

Gemeinde

# Puls 18

72. Jahrgang

2. Mai 2013

wittenbach

GZA 9300 Wittenbach



## Inhalt

- 2 Politische Gemeinde
- 14 Vereinsnmitteilungen
- 21 Evangelisch-reformierter Kirchkreis
- 23 Katholische Kirchgemeinde
- 25 Pulsmesser
- 35 Impressum

Der Kreiselweggen – Sinnbild für «Dorffest bewegt» und Glücksbringer zugleich. Am Samstag ist es nun so weit, das Wittenbacher Dorffest 2013 findet statt. Gründe für dieses Ereignis sind die Einweihung der vier neuen Kreisel, die jährlich wiederkehrenden Wettkämpfe rund um wittenbach. bewegt sowie der Wittenbacher Mobilitätstag. Drei Ereignisse, ein Fest, für Jung und Alt. In dieser Ausgabe des Gemeindepuls und auf [www.wittenba.ch](http://www.wittenba.ch) finden Sie alle Angaben zum Festanlass. Stimmen Sie sich ein auf «Dorffest bewegt». Bis Samstag, wir freuen uns auf Sie! Um 10.00 Uhr geht's los. Das Festzelt öffnet um 09.30 Uhr zu Kaffee und Kreiselweggen.

# 2

## Gemeinderat

### Bürgerversammlungen vom Montag, 27. Mai 2013

#### Primarschulgemeinde

20.00 Uhr, in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

#### Traktanden

1. **Vorlage der Jahresrechnung 2012**
2. **Bericht der Geschäftsprüfungskommission**
3. **Allgemeine Umfrage**

#### Politische Gemeinde

ca. 20.30 Uhr, unmittelbar im Anschluss an die Bürgerversammlung der Primarschulgemeinde Wittenbach in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau

#### Traktanden

1. **Vorlage der Jahresrechnungen 2012 und des Berichtes der Geschäftsprüfungskommission**
2. **Gutachten und Antrag des Gemeinderates betr. Überführung des Betriebes Alterszentrum Kappelhof in ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen**
3. **Allgemeine Umfrage**

Der Stimmausweis wird den Stimmberechtigten durch die Post zugestellt. Es wird ein gemeinsamer Stimmausweis für die Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde verwendet.

Die Unterlagen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde können mit einer dem Stimmausweis beigelegten Bestellkarte bei der Ratskanzlei angefordert werden. Wer sich bereits als Dauerempfänger(in) der Unterlagen erfassen liess, braucht diese Karte nicht mehr zurückzusenden.

Fehlende Stimmausweise können bis Montag, 27. Mai 2013, 18.30 Uhr, beim Einwohneramt Wittenbach, nachverlangt werden.

Allfällige aus der Mitte der Versammlung gestellte Anträge sind schriftlich niederzulegen und dem Versammlungsleiter abzugeben (Art. 39 Gemeindegesetz).

### Vorlagen der Politischen Gemeinde

#### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Wir informieren in der folgenden Kurzfassung über die Vorlagen der Politischen Gemeinde. Alle Details finden Sie im Geschäftsbericht und in den Jahresrechnungen. Die Ratskanzlei stellt Ihnen diese Broschüre auf Wunsch gerne zu.

Für den Gemeinderat Wittenbach

Fredi Widmer

Gemeindepräsident

Guido Baumgartner

Ratsschreiber

**Einen Anlass  
im Terminkalender hinzufügen?**

Gehen Sie an das Seitenende  
der Anlässe unter

**[www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)**

# 3

## Traktandum 1: Jahresrechnungen 2012

### 1. Allgemeiner Haushalt

#### A. Laufende Rechnung

Voranschlag 2012				Rechnung 2012		
Aufwand	Ertrag	Kto.		Aufwand	Ertrag	
<b>50'917'600</b>	<b>49'069'600</b>	<b>1</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>50'514'296.10</b>	<b>49'219'363.68</b>	
<b>Saldo</b>	<b>1'848'000</b>		<b>Total</b>		<b>1'294'932.42</b>	
4'593'700	1'569'500	10	Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung	4'327'245.03	1'527'459.09	
1'666'100	1'750'600	11	Öffentliche Sicherheit	1'598'998.48	1'685'365.43	
17'682'600		12	Bildung	18'056'332.26		
1'120'300	47'000	13	Kultur, Freizeit	1'134'321.64	59'299.30	
574'300		14	Gesundheit	620'212.45		
15'726'500	11'234'800	15	Soziale Wohlfahrt	16'650'593.68	12'021'627.21	
2'521'000	502'000	16	Verkehr	2'264'070.68	543'018.25	
2'523'200	2'325'000	17	Umwelt, Raumordnung	2'395'866.22	2'138'935.27	
265'100	163'300	18	Volkswirtschaft	290'694.80	207'192.35	
4'244'800	31'477'400	19	Finanzen	3'175'960.86	31'036'466.78	

#### B. Investitionsrechnung

Voranschlag 2012				Rechnung 2012		
Ausgaben	Einnahmen	Kto.		Ausgaben	Einnahmen	
<b>5'950'000</b>	<b>5'950'000</b>	<b>1</b>	<b>Allgemeine Verwaltung</b>	<b>1'880'243.40</b>	<b>1'880'243.40</b>	
120'000		11	Öffentliche Sicherheit			
2'000'000		13	Kultur, Freizeit	86'141.85		
320'000		15	Soziale Wohlfahrt			
2'460'000		16	Verkehr	1'258'003.00		
1'050'000		17	Umwelt, Raumordnung	536'098.55		

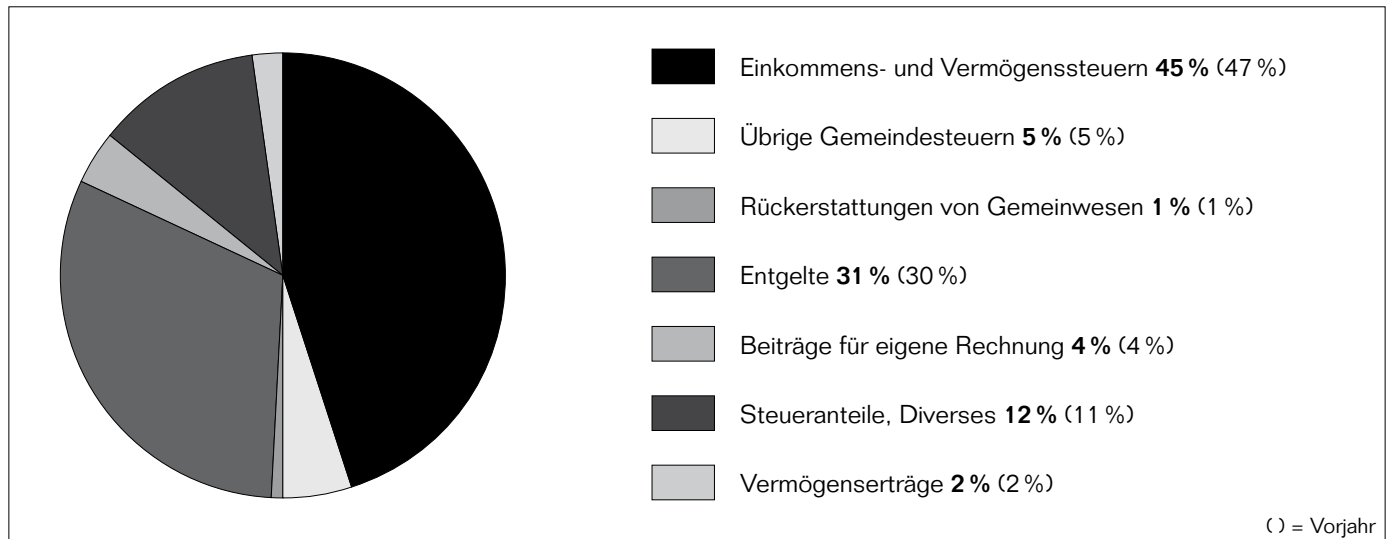
#### C. Bestandesrechnung

Kto.		Anfangsbestand	Veränderungen (netto)		Endbestand
		per 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	per 31.12.2012
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>59'180'173.59</b>		<b>1'454'132.50</b>	<b>57'726'041.09</b>
10	Finanzvermögen	36'051'448.14		612'277.35	35'439'170.79
11	Ord. Verwaltungsvermögen	22'417'422.95		651'855.15	21'765'567.80
13	Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen	711'302.50		190'000.00	521'302.50
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>59'180'173.59</b>		<b>1'454'132.50</b>	<b>57'726'041.09</b>
20	Fremdkapital	34'584'813.96		845'293.64	33'739'520.32
28	Sondervermögen	17'822'547.78	686'093'56		18'508'641.34
29	Eigenkapital	6'772'811.85		1'294'932.42	5'477'879.43

# 4

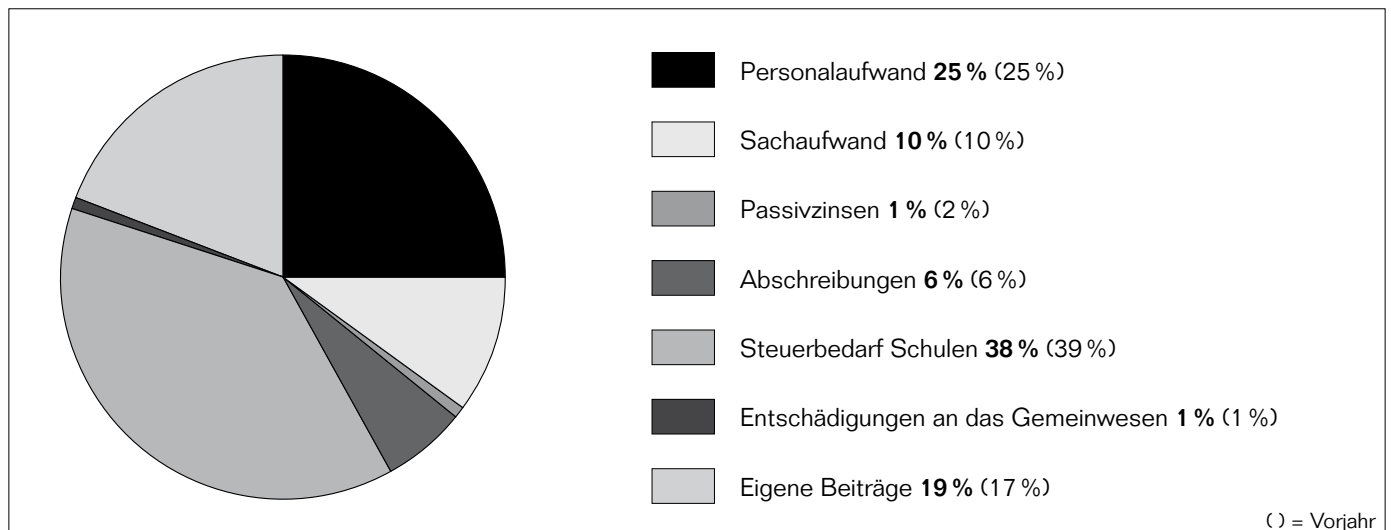
## Ertrag

		<b>2012</b>
Einkommens- und Vermögenssteuern	Fr.	21'238'911.07
Übrige Gemeindesteuern	Fr.	2'142'754.85
Rückerstattungen von Gemeinwesen	Fr.	620'997.00
Entgelte	Fr.	14'481'034.30
Beiträge für eigene Rechnung	Fr.	1'963'413.40
Steueranteile, Diverses	Fr.	5'405'623.10
Vermögenserträge	Fr.	866'356.41



## Aufwand

		<b>2012</b>
Personalaufwand	Fr.	11'645'359.73
Sachaufwand	Fr.	4'596'803.67
Passivzinsen	Fr.	701'552.52
Abschreibungen	Fr.	2'987'584.23
Steuerbedarf Schulen	Fr.	17'962'692.26
Entschädigungen an das Gemeinwesen	Fr.	551'839.55
Eigene Beiträge	Fr.	8'882'097.03



## 5

## Erläuterungen

## 1. Allgemeiner Haushalt

A) Laufende Rechnung	Voranschlag 2012	Rechnung 2012		Abweichung
Aufwand	50'917'600.00	50'514'296.10	./.	403'303.90
Ertrag	49'069'600.00	49'219'363.68	./.	149'763.68
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>1'848'000.00</b>	<b>1'294'932.42</b>	<b>./.</b>	<b>553'067.58</b>

Nach dem Bezug von Fr. 1'294'932.42 weist das Eigenkapital Fr. 5'477'879.43 aus. Das Budget 2013 sieht ein Defizit und damit einen Bezug von Fr. 1'370'800.00 vor.

**Besonders hervorstechende Positionen dieses Rechnungsergebnisses mit einer Besserstellung von insgesamt Fr. 553'067.58 gegenüber dem Voranschlag sind die Abweichungen in folgenden Kontengruppen:**

190	Gemeindesteuern	Minderertrag	./.	998'300
193	Anteile, Konzessionen (Spezialsteuern)	Mehrertrag		664'700
	<b>Total (netto)</b>	<b>Minderertrag</b>	<b>./.</b>	<b>333'600</b>
10	Behörden, Verwaltung	Minderaufwand		224'500
11	Öffentliche Sicherheit	Minderaufwand		1'900
12	Bildung (Schulen)	Mehraufwand	./.	373'800
13	Kultur, Freizeit	Mehraufwand	./.	1'700
14	Gesundheit	Mehraufwand	./.	46'000
15	Soziale Wohlfahrt (ohne Kappelhof)	Minderaufwand		81'000
157	Alters- und Pflegeheim	Mehraufwand	./.	217'800
16	Verkehr	Minderaufwand		298'000
17	Umwelt + Raumordnung	Mehraufwand	./.	58'800
18	Volkswirtschaft	Minderaufwand		18'300
194	Liegenschaften Finanzvermögen	Mehrertrag		78'000
195	Zinsen	Mehrertrag		33'000
199	Abschreibungen	Minderaufwand		850'000
	<b>Total (netto)</b>	<b>Minderaufwand</b>		<b>886'600</b>

## B) Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen 2012 betragen Fr. 1'880'243.40, im Budget vorgesehen waren solche von Fr. 5'950'000.00.

Zur Deckung dieser und früherer Investitionen standen Abschreibungen von 2.27 Mio. Franken zur Verfügung. Die Selbstfinanzierung 2012 beträgt Fr. 2'160'160. Die Verschuldung hat um rund 0.29 Mio. Franken abgenommen. Die Veränderung setzt sich in der Bestandesrechnung aus verschiedenen Kontengruppen zusammen, wie die nachfolgende Aufstellung zeigt:

## 6

Stand	2011	2012	Veränderung	
Verwaltungsvermögen	23'128'725.45	22'286'870.30	./.	
./.	Spezialfinanzierungen	17'544'916.76	18'283'981.42	739'064.66
./.	Vorfinanzierungen	20'000.00	20'000.00	0.00
./.	Eigenkapital	6'772'811.85	5'477'879.43	./.
<b>Total Nettoverschuldung</b>	<b>./.</b>	<b>1'209'003.16</b>	<b>./.</b>	<b>1'494'990.55</b>
<b>2012/Finanzierung durch:</b>	<b>Allgemeine Mittel</b>		<b>Verursacher</b>	
	(Steuern usw.)		(Spezialfinanzierung)	
Verwaltungsvermögen	21'765'567.80		521'302.50	
./.	Spezialfinanzierungen		18'283'981.42	
./.	Vorfinanzierungen	20'000.00		
./.	Eigenkapital	5'477'879.43		
<b>Nettoverschuldung</b>	<b>16'267'688.37</b>	<b>Nettovermögen</b>	<b>17'762'678.92</b>	

**C) Bestandesrechnung**

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahr um Fr. 1'454'132.50 abgenommen. Die grössten Abweichungen sind in folgenden Positionen:

<b>Aktiven</b>	
Finanzvermögen	./.
Verwaltungsvermögen	612'000
<b>Passiven</b>	842'000
Laufende Verpflichtungen	+
Kurz-, mittel- und langfristige Schulden (Banken und Private)	1'543'000
Sonderrechnungen	./.
Rückstellungen, Abgrenzungen	2'081'000
Sondervermögen	./.
Eigenkapital	362'000
	+
	53'800
	+
	686'000
	./.
	1'294'000

Das ordentliche Verwaltungsvermögen hat um rund 0.65 Mio. Franken zugenommen und beträgt neu 21.76 Mio. Franken. Dies entspricht 127.28 Steuerprozenten (2011: 137.19; 2010: 132.53; 2009: 135.89; 2008: 177.92; 2007: 199.46).

Die Verschuldung (siehe B/Investitionsrechnung) hat um 0.29 Mio. Franken abgenommen

<b>Verwaltungsvermögen</b>	
<b>Stand 01.01.2012</b>	<b>23'128'725.45</b>
Investitionen 2012	+
Beiträge	1'880'243.40
Abschreibungen	./.
<b>Stand 31.12.2012</b>	<b>22'286'870.30</b>
<b>Eigenkapital (Reserve für künftige Aufwandüberschüsse)</b>	
<b>Stand 01.01.2012</b>	<b>6'772'811.85</b>
Aufwandüberschuss 2012	./.
<b>Stand 31.12.2012</b>	<b>5'477'879.43</b>

# 7

## 2. Elektrizitätsversorgung (EVW)

Die Laufende Rechnung (Betriebsrechnung) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 218'632.74 ab. Im Budget war ein solcher von Fr. 872'870.00 vorgesehen.

Abschreibungen der Investitionen	700'000.00
Bezug aus der Betriebsreserve	218'632.74

Die Bruttoinvestitionen gemäss Investitionsrechnung betragen insgesamt Fr. 602'593.98. Das Guthaben beim Gemeindehaushalt reduzierte sich um Fr. 361'625.74 auf neu Fr. 2'488'024.27.

<b>Eigenkapital (Betriebsreserve)</b>	
Stand 01.01.2012	4'977'220.65
Aufwandüberschuss 2012	./.
Stand 31.12.2012	4'758'587.91

## Genehmigungsvermerk

Der Gemeinderat und die Geschäftsprüfungskommission haben die vorstehenden Jahresrechnungen genehmigt und mit folgenden Ergebnissen zu Händen der Bürgerversammlung verabschiedet:

<b>1.</b>	<b>Laufende Verwaltungsrechnung</b>			
	<b>Aufwandüberschuss / Deckung durch Reservebezug</b>			<b>Fr. 1'294'932.42</b>
	Stand 01.01.2012	Fr.	6'772'811.85	
	Stand 31.12.2012	Fr.	5'477'879.43	
<b>2.</b>	<b>Laufende Rechnung Elektrizitätsversorgung</b>			
	<b>Aufwandüberschuss / Deckung durch Reservebezug</b>			<b>Fr. 218'632.74</b>
	Stand 01.01.2012	Fr.	4'977'220.65	
	Stand 31.12.2012	Fr.	4'758'587.91	

9300 Wittenbach, 20. März 2013

Für den Gemeinderat  
Fredi Widmer, Gemeindepräsident  
Guido Baumgartner, Ratsschreiber

Die Geschäftsprüfungskommission  
Richard Brunner, Präsident  
Paul Baumann  
Matthias Breu  
Pascal Frei  
Viviane Wüst-Steiger

# 8

## Traktandum 2

---

### **Gutachten und Antrag des Gemeinderates betr. Überführung des Betriebes Alterszentrum Kappelhof in ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Gemeinden sind nach dem Sozialhilfegesetz verpflichtet, für ein bedarfsgerechtes Angebot an Plätzen in stationären Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von betagten Menschen zu sorgen. Die Gemeinde Wittenbach erfüllt diese Pflicht mit der Führung des Alterszentrums Kappelhof. In der Gemeinderechnung hat das Alterszentrum Kappelhof den Status einer einfachen Kontengruppe in der Sparte 15, Soziale Wohlfahrt, und auch die Investitionen und die Vermögenswerte sind in den Allgemeinen Haushalt integriert.

**Das Gemeindegesetz lässt für die Führung von Gemeindeunternehmen folgende Möglichkeiten zu:**

- 1. Organisatorisch selbständiger Verwaltungszweig ohne Rechtspersönlichkeit (Art. 125)**  
als Unternehmen ohne Rechtspersönlichkeit mit Bearbeitung durch Fachkommission und Verbleib als Kontengruppe in der Gemeinderechnung und Rechnungsführung nach den Vorschriften des Gemeindehaushalts  
(Beispiel Alterszentrum Kappelhof in der heutigen Form).

---

- 2. Unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen (Art. 127)**  
auf der Grundlage von Reglement oder Vereinbarung mit freiwilliger Aufführung in der Gemeindeordnung mit getrennter Rechnungsführung, also eigener Betriebs- und Investitionsrechnung, jedoch trotzdem Haushaltsführung nach den Vorschriften des Gemeindehaushalts  
(Beispiel EVW in der heutigen Form).

---

- 3. Selbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen (Art. 131)**  
ebenfalls auf der Grundlage von Reglement oder Vereinbarung. Das Unternehmen verwaltet sich selbst und arbeitet eigenwirtschaftlich, untersteht aber der Oberaufsicht des Gemeinderates. Für Verbindlichkeiten gegenüber Dritten haftet die Gemeinde subsidiär. Die Gründung und die Auflösung selbständiger öffentlich-rechtlicher Unternehmen untersteht dem obligatorischen Referendum. Reglement und Vereinbarung werden dem zuständigen Departement zur Kenntnis gebracht.

---

- 4. Beteiligung an einer privatrechtlichen Körperschaft oder Stiftung zur Erfüllung einer öffentlichen Aufgabe oder Übertragung öffentlicher Aufgaben an Private (Art. 126)**  
Überträgt die Gemeinde hoheitliche Befugnisse, erlässt sie hierfür ein Reglement. Sie kann im Reglement vorsehen, dass Private unter Beachtung des Kostendeckungs- und Äquivalenzprinzips Gebühren und Beiträge erheben können. Sie regelt den Rechtsschutz im Reglement. Die Gemeinde wahrt bei einer Beteiligung an einer privatrechtlichen Körperschaft oder Stiftung sowie bei der Übertragung von Aufgaben an Private die öffentlichen Interessen.

**Das Alterskonzept 2009 der Gemeinde Wittenbach bekennt sich klar zur Führung des Aufgabenbereichs Alter und Pflege mit dem Alterszentrum Kappelhof als stationäres und dem integrierten Spitex-Bereich als ambulantes Angebot als kommunale Kernaufgabe, die in den politischen und administrativen Strukturen der Gemeinde erfüllt werden soll. Eine Auslagerung an privatrechtliche Trägerschaften (nach Variante 4) ist keine Option. Von diesem Grundsatz, welcher auch der Organisationsstruktur für die Amtsdauer 2013/16 zu Grunde liegt, möchte der Gemeinderat denn auch nicht abweichen. Die Organisationsform im öffentlich-rechtlichen Bereich ist indes vom Grundprinzip des Alterskonzepts nicht betroffen.**

Das Alterszentrum Kappelhof ist ein Gemeindebetrieb mit über 100 Mitarbeitenden in einem Personaletat von ca. 70 Vollzeitstellen, in welchem über 90 betagte Menschen betreut und gepflegt werden. Das Einnahmen- und Ausgabenvolumen liegt bei über 8 Mio. Franken und der Buchwert der Liegenschaften bei 6 Mio. Franken.



# 9

Im Sinn der Transparenz in der Budget- und Rechnungslegung soll deshalb das Alterszentrum jener Form gleichgestellt werden, welche sich in der Führung der Elektrizitätsversorgung als unselbständiges Gemeindeunternehmen gemäss Ziff. 2 bestens bewährt hat. Budget und Rechnung mit laufender Rechnung, Investitions- und Bestandesrechnung werden separat geführt und zu Händen der Bürgerversammlung ausgewiesen.

Der Gemeinderat möchte das Alterszentrum Kappelhof auf den 1. Januar 2014 von einem organisatorisch selbständigen Verwaltungszweig ohne Rechtspersönlichkeit (Art. 125 Gemeindegesetz) in ein unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen (Art. 127 Gemeindegesetz) überführen. Dies bedarf der folgenden

## Änderung der Gemeindeordnung:

<b>Bestand</b>	<b>Art. 43</b> Die Politische Gemeinde Wittenbach führt als unselbständige öffentlich-rechtliche Unternehmen: – Die Elektrizitätsversorgung Wittenbach (EVW) – <b>Den Aufgabenbereich Alter und Pflege mit dem Alterszentrum Kappelhof</b>
<b>Leitung</b>	<b>Art. 44</b> Leitung des Unternehmens: – Elektrizitätsversorgung durch Betriebskommission unter dem Präsidium eines Mitglieds des Gemeinderates – <b>Alter und Pflege mit Alterszentrum Kappelhof</b> <b>durch die Kommission Alter und Pflege unter dem Präsidium</b> <b>des Gemeindepräsidenten gemäss Alterskonzept</b>
<b>Anhang Finanzbefugnisse</b>	<b>Ziff. 2</b> Unvorhersehbare neue Ausgaben Ausgaben oder Mehrausgaben
	Bis Fr. 30'000.00 je Fall Höchstens Fr. 50'000.00 je Jahr

**Die Befugnis gilt für die Betriebskommission EVW und die Kommission Alter und Pflege.**

**Der Gemeinderat stellt Ihnen den folgenden Antrag:**

**Der Betrieb des Alterszentrums Kappelhof sei ab 1. Januar 2014 als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen zu führen und die Gemeindeordnung entsprechend anzupassen.**

9300 Wittenbach, 20. März 2013

**Gemeinderat Wittenbach**

Fredi Widmer

Gemeindepräsident

Guido Baumgartner

Ratsschreiber

## Einladung zur öffentlichen Informationsveranstaltung

wittenbach

Primarschule  
Wittenbach

Regionale Oberstufenschulgemeinde  
Grünau, 9300 Wittenbach

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Gemeinderat, Primarschulrat und Oberstufenschulrat möchten Sie frühzeitig und umfassend über die Vorhaben / Projekte der Behörden informieren. Wir laden Sie deshalb zur öffentlichen Informationsveranstaltung ein:

**Datum: Mittwoch, 15. Mai 2013**

**Zeit: 19.30 Uhr**

**Ort: Aula Oberstufenzentrum Grünau**

Die Information umfasst die folgenden Themen:

- |  |                    |
|--|--------------------|
| • Sanierung Oberstufenzentrum Grünau, Diverses | Oberstufenschulrat |
| • Sanierung Turnhalle Kronbühl, Diverses       | Primarschulrat     |
| • Jahresrechnung 2012, Diverses                | Gemeinderat        |
| • Teilzonenplan Hofen Süd                      | Gemeinderat        |

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen und den Gedankenaustausch beim anschliessenden Apéro.

**Gemeinderat**

Fredi Widmer

Gemeindepräsident

**Primarschulrat**

Ruth Keller

Schulpräsidentin

**Oberstufenschulrat**

Georges Gladig

Schulpräsident



«Ich bin am Puls»

Wittenbach bewegt, 8. Mai 2010

# 11

**Die Gemeindeverwaltung Wittenbach bleibt  
am Freitag nach Auffahrt, 10. Mai 2013, geschlossen.**

## Einwohneramt

### Tageskarten GA-Flexi

Auskunft und Beratung  
Einwohneramt, Schalter 102/103, Telefon 071 292 21 22

### Reservation

Sie kann telefonisch (071 292 21 22), am Schalter 102/103 des Einwohneramtes oder online via Internet ([www.tageskarte-gemeinde.ch](http://www.tageskarte-gemeinde.ch) oder [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch) → Service → Tageskarten SBB) erfolgen.

### Preis

Seit 1. Januar 2011 kostet die Tageskarte als Folge der Preiserhöhung der SBB, Fr. 40.– pro Tag in der 2. Klasse.

### Bezug

Wittenbacher Einwohner können frühestens 60 Tage und Auswärtige frühestens 15 Tage vor dem Reiseterrin, am Schalter 102/103 des Einwohneramtes Wittenbach, Tageskarten beziehen. Werden reservierte Tageskarten nicht innert drei Arbeitstagen abgeholt, erlischt die Reservation und die Tageskarte wird in Rechnung (zzgl. Spesen) gestellt.

### Rückerstattung

Nichtbenützte oder verloren gegangene Tageskarten werden nicht zurückerstattet.

## Mütter- und Väterberatung

Chinderhus Cavallino, 1. Stock, Weidstrasse 7a, Areal Kirche St. Konrad, 9300 Wittenbach

### Öffnungszeiten 2013 der Beratungsstelle

Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat

- Termine von 10.30 Uhr bis 14.00 Uhr
- Ohne Termine von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Änderungen vorbehalten

## Bauverwaltung

### Altpapier- und Kartonabfuhr im Mai 2013

Altpapier- und Kartonabfuhr jeden 1. und 3. Dienstag im Monat, Bereitstellung bis 7 Uhr

### 7. und 21. Mai

Helfen Sie bitte mit, unsere Gemeinde sauber zu halten und stellen Sie den Abfall erst kurz vor der Abfuhr bereit. Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Abfallberatung: Telefon 071 292 22 44, [bauverwaltung@wittenbach.ch](mailto:bauverwaltung@wittenbach.ch), [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)

### Baustelle Leebrücke, befristete Verkehrsordnung

Auf der St. Galler Strasse, Höhe Leebrücke in Wittenbach (Waldkirch), werden Bauarbeiten am Brückenkörper durchgeführt. Während dieser Arbeiten ist es aus Sicherheitsgründen notwendig, den Verkehr einstreifig zu führen und mit einem Lichtsignal zu regeln. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich vom 3. bis 4. Mai 2013

Ihre Bauverwaltung

## Einquartierungsamt

### Einquartierung in der Sanitätshilfsstelle Steig

Vom 10.–12. Mai 2013 findet in St. Gallen das 4. Schweizer Kinder- und Jugendchorfestival statt. In dieser Zeit übernachten in unserer Zivilschutzanlage Sanitätshilfsstelle Steig Wittenbach ca. 100 Kinder. Es ist vorgesehen, dass in unserer Gemeinde drei Chöre untergebracht werden. Diese Kinder werden während dieser Zeit durch einen Unterkunftsverantwortlichen betreut.

Wir wünschen den Kindern einen angenehmen, erlebnisreichen Aufenthalt in der schönen Ostschweiz.

Einquartierungsamt Wittenbach

# 12

## **schweiz.bewegt** **wittenbach.bewegt**

### **Bewegt sich jeder Wittenbacher Einwohner eine halbe Stunde pro Tag?**

Im Rahmen von schweiz.bewegt am Dorffest bewegt wollen wir das testen. Unser Ziel ist es, dass wir am Samstag 4. Mai 2013

**4757,5 Bewegungsstunden (30 min pro Einwohner/in)**

sammeln.

Kommen Sie von 10.00 bis 16.00 Uhr zum Gemeindehausparkplatz, nehmen Sie eine Startnummer und scannen Sie sich ein, damit Ihre Bewegungszeit gestoppt werden kann. Dann können Sie sich spazierend, skatend, rennend, wandernd, walkend, bikend, mit dem Kinderwagen, mit dem Hund... auf der Hörnlirunde bewegen, den Kreiseltrail machen oder ein anderes Bewegungsangebot des Dorffestes (siehe Festplan) besuchen.

Wir freuen uns auf viele Wittenbacher und Wittenbacherinnen, die sich bewegen und so wertvolle Stunden für Wittenbach sammeln.

Bewegte Grüsse

OK Dorffest bewegt

Vielleicht haben Sie aber auch eine eigene Idee, wie Sie Bewegungsminuten sammeln könnten? Sind Sie am 4. Mai 2013 sportlich unterwegs? Dann melden Sie uns Ihre bewegte Zeit sowie die Anzahl Personen, die mitgemacht haben:

Per SMS **078 834 81 44** oder geben Sie den Abschnitt unten an unserem Stand am „Dorffest bewegt“ auf dem Gemeindehausparkplatz ab.

Falls Sie nicht alleine starten wollen, starten Sie doch mit einer Gruppe:

10.00 Uhr	Hundefreunde	ab Gemeindehausparkplatz
11.00 Uhr	Biken mit Sepp Manser	ab Gemeindehausparkplatz
12.00 Uhr	Walkerinnen	ab Bahnhofplatz
12.00 Uhr	Jahrgängertreff 1945/1955	ab Bahnhofplatz
13.30 Uhr	Biken mit Sepp Manser	ab Gemeindehausparkplatz



### **Schweiz.bewegt – wittenbach.bewegt – Dorffest bewegt**

Bewegungszeit..... Anzahl Personen.....

Bewegungsart.....

Name/Unterschrift ..... Datum.....

# 13



Strassensperrungen und Behinderungen  
von Durch- und Zufahrten

Freitag 3. Mai 2013 bis Sonntag 5. Mai 2013

Das Festgelände erstreckt sich vom Bahnhofkreisel über den Gemeindehauskreisel auf die Grünaustrasse bis zum OZ Grünau.

Am Festtag werden die **Bahnhofstrasse** und die **Grünaustrasse** bis zum Einlenker Eichenstrasse gesperrt.

### Sperrung Bahnhofstrasse

Von Freitag 3. Mai 16:00 Uhr bis Sonntag 5. Mai 12:00 Uhr ist die Bahnhofstrasse gesperrt. Die Zufahrt zu den Häusern

- Bahnhofstrasse 6a und 6b
- Bahnhofstrasse 8a und 8b

ist über die Einfahrt beim Haus Nr. 8a ab Kreisel Bahnhof möglich.

Die Zufahrt zu den Häusern

- Bahnhofstrasse 1 und 3

ist am Freitag 3. Mai ab 16:00 Uhr bis Samstag 4. Mai 07:00 Uhr, sowie am Sonntag 5. Mai ab 03:00 Uhr bis 12:00 Uhr erschwert möglich. Von Samstag 4. Mai ab 07:00 Uhr bis Sonntag 5. Mai um 03:00 Uhr ist keine Zufahrt möglich.

### Sperrung Grünaustrasse

Am Samstag 4. Mai von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr ist keine Zufahrt möglich zu den Gebäuden

- Grünaustrasse 21 bis 25
- Grünaustrasse 24 bis 32

Die Strassensperrung ist von der zuständigen Stelle der Kantonspolizei bewilligt. Die notwendigen Umleitungen sind signalisiert. Die Zufahrt zu den Gebäuden für Feuerwehr und Notarzt ist jederzeit gewährleistet.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis  
**Arbeitsgruppe Dorffest bewegt**



## Vereinsmitteilungen

---

### **Bike-Team Wittenbach**

Wir sind seit April fleissig unterwegs. Ab Mai starten wir jeweils um 18.30 Uhr und treffen uns dazu vor dem Update. Je nach Teilnehmerzahl fahren wir in zwei Gruppen.

Neue passionierte Bikerinnen und Biker sind jederzeit und ohne Anmeldung herzlich willkommen. Auskünfte: Bruno Bischof 071 983 33 94 oder Marcel Rieser 071 298 19 41. Neu möchten wir eine Bike Plauschgruppe auf die Beine stellen. Diese ist jeweils am Montag unterwegs. Interessiert – dann melde dich bei Bruno Bischof

### **etwas \* Raum für Ideen**

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag zwischen 14.00 Uhr und 17.00 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Vogelherd, zum Handarbeiten und geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen.

Für Anregungen und Hilfestellungen u.a. zum Nähen, Häkeln und Stricken stehen Ihnen Fachkräfte zur Verfügung. Kurs Shopper/Einkaufstasche: Näh dir deinen Shopper aus gebrauchten Blachen in nur 2 Abenden: 22. und 29. Mai von 19–22 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldung über unsere Homepage oder direkt an [kathrin.michel@etwas-rfi.ch](mailto:kathrin.michel@etwas-rfi.ch)

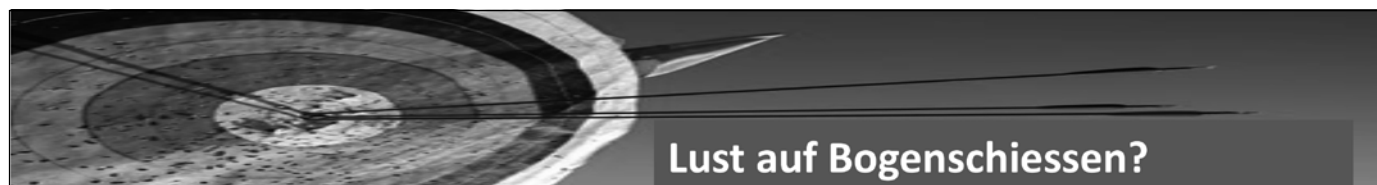
Aktuelle Kurse im Nähcafé werden auf unserer Homepage veröffentlicht [www.etwas-rfi.ch](http://www.etwas-rfi.ch) <<http://www.etwas-rfi.ch/>>

Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89,

[etwas-wittenbach@gmx.ch](mailto:etwas-wittenbach@gmx.ch)

### **Fami**

Dorffest: Foto-Orientierungslauf für Familien und Schüler  
Bei dieser Rundwanderung sind eure körperliche Aktivität und euer detektivischer Spürsinn gefragt, wenn ihr die Wittenbacher Umgebung unter die Lupe nehmet. Entlang der Runde gibt es viele versteckte Sujets zu entdecken. Sie geben euch einen Hinweis auf das Lösungswort. Augen auf, denn der Teufel steckt dabei im Detail!



## **An vier Abenden à 1.5 Stunden.**

Die Jugendarbeit führt Anfängerkurse mit traditionellen Recurvebögen durch. Du erlernst während des Kurses das koordinierte Zusammenspiel von Kraft, Geschicklichkeit, Konzentrationsfähigkeit und das technische Gespür für die Ausrüstung. Und natürlich sollst du ganz viel Spass beim Schiessen haben. Die an Recurvebögen erlernte Schiesstechnik lässt sich leicht auf andere Bogenarten übertragen und weiterentwickeln.

**Mitnehmen:** Gutes Schuhwerk, Trinkflasche

**Kosten:** Fr. 20.-, Bögen samt ganzer Ausrüstung wird von der Jugendarbeit Wittenbach zur Verfügung gestellt.

**Wann:** Jeweils dienstags: 21. Mai, 28. Mai, 4. Juni und 11. Juni

**Besammlung:** Immer dienstags um 17.15, beim Jugendtreff Backflip (Feuerwehrdepot)

**Teilnahme:**

**Das Angebot ist für Jugendliche ab der 1. Oberstufe. Die Platzzahl ist auf max. 8 Jugendliche beschränkt.**

Bitte meldet euch bis Freitag, 17. Mai 2013 bei [martin.hugentobler@wittenbach.ch](mailto:martin.hugentobler@wittenbach.ch) oder über **078 834 81 44** an.

Falls ihr oder eure Eltern Fragen haben sollten, erreicht ihr uns auf folgender Nr. 078 834 81 44.

Teilnahme nur mit vollständig ausgefüllter Anmeldung (unten) und unterschriebener Einverständniserklärung der Eltern. Anmeldetalon und Kursgeld von Fr. 20.- am 21. Mai 2013 mitnehmen!

**Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.**

**Anmeldung für den Einführungskurs Bogenschiessen ab 21. Mai 2013.**

**Name:** ..... **Vorname:** ..... **Adresse:** .....

**Natellnummer (falls vorhanden):** .....

**Tel. der Eltern (Festnetz und Natel):** ..... **Klasse:** .....

**Allergien oder sonstige gesundheitliche Einschränkungen** .....

**Die Unterschrift der Eltern (gilt als Einverständniserklärung):** .....

# 15

Start & Ziel: Gemeindehaus Wittenbach  
 Startzeiten: 10.00 bis 11.00 Uhr sowie  
 14.00 bis 15.00 Uhr

Der Rundweg über Schloss Dottenwil und Freiwilten ist ca. 5 km lang und kinderwagen – sowie velotauglich.

## Vater-Kind Naturerlebnistag

Wann: Samstag, 1. Juni 2013  
 Zeit: 13.30 bis ca. 17.30 Uhr  
 Wo: Treffpunkt Schiessplatz Erlenholz  
 Mitbringen: Wettergerechte Kleidung,  
 Taschenmesser  
 Anmeldung/Info: maraberner@gmx.ch, Tel. 071/290 17 52  
 Kosten: Kosten pro Vater/Kind Mitglieder fami:  
 Fr. 28.–, jedes weitere Kind Fr. 10.–  
 Kosten pro Vater/Kind für Nichtmitglieder:  
 Fr. 35.–, jedes weitere Kind Fr. 12.–  
 Mehr Infos: www.buchhorn.ch

Ausgerüstet mit dem Taschenmesser machen wir uns gemeinsam auf den Weg. Viele Abenteuer erwarten uns: wir lernen auf verschiedene Arten Feuer machen, üben uns im Bogenschiessen und werken mit dem Taschenmesser. Angeleitet werden wir von dem Bestsellerautor Felix Immler (Werken mit dem Taschenmesser) und dem Buchhorn-Team.

## FC Wittenbach

Mittwoch, 01.05		
19.30 Uhr	Junioren A	FC St.Otmar
Freitag, 03.05.		
19.30 Uhr	Veteranen	FC Rheineck
Samstag, 04.05.		
09.30 Uhr	Junioren Ec	Turnier mit Speicher, Rotmonten,Eggersriet, Abtwil-Engelburg
10.00 Uhr	Junioren C1	FC St.Margrethen
13.00 Uhr	Junioren B	FC Goldach
13.30 Uhr	Junioren D Elite	FC Weinfeldten-Bürglen
16.30 Uhr	Junioren D 2.Stkl.	FC Goldach
17.00 Uhr	Aktive II	FC Speicher
Sonntag, 05.05.		
11.00 Uhr	Frauen I	FC Uzwil
10.30 Uhr	Junioren D 1.Stkl.	FC Arbon 05

## FDP Wittenbach-Muolen

Am 14. Mai findet die nächste Mitgliederversammlung um 20.00 Uhr im Rest. Café Rondo, Kappelhof, statt. Neben den Traktanden für die Bürgerversammlung befassen wir uns mit dem Referendum «Hofen Süd». Sympathisanten und Mitglieder sind herzlich eingeladen!

Im FDP-Netzwerk vom 28. Mai um 19.30 Uhr im Singsaal Steig, Wittenbach, diskutieren wir über neuzeitliche Gemeindeformen. Ist die Einheitsgemeinde das Zukunftsmodell? Prof. Dr. Rolf Dubs wird in seinem Referat moderne und zeitgemässe Gemeindestrukturen vorstellen. Zu diesem Anlass sind alle interessierten Wittenbacherinnen und Wittenbacher herzlich eingeladen. Weitere Infos unter

[www.fdpwittenbach.ch](http://www.fdpwittenbach.ch).

## Frauengemeinschaft

Meditative Morgenwanderung

Samstag, 4. Mai

Start: 05.30 vor dem Ulrichsheim. Mit besinnlichen Unterbrüchen wandern wir still lauschend, beobachtend, stauend durch den erwachenden Morgen. Route und Tenue je nach Wetter. Eingeladen sind alle, Frauen UND Männer. Es wird bei jedem Wetter ein gewaltiges Naturelebnis. Abschluss ca. 08.15 mit dem Frühstück beim Gätzi. Anmeldung an Margrit Hug-Huber 071 290 13 00 erforderlich bis Do 2. Mai (Beantworter) oder [margrit.hug-huber@gmx.ch](mailto:margrit.hug-huber@gmx.ch) Auch das ist «Wittenbach bewegt».

Abendspaziergang zur Maiandacht im Schloss Dottenwil  
 Montag, 6. Mai, 18.30 Abmarsch beim Gemeindehaus  
 ca. 19.15 Maiandacht in der Schlosskapelle  
 Wir wandern bei Sonnenschein durch die fein duftenden Frühlingswiesen mit den blühenden Bäumen über Möslen-Hurliberg-Freiwilten. Bei Regen kürzen wir den Weg. Wir gehen direkt über Lachen-Freiwilten. Bei unserer Fürsprecherin legen wir unsere Sorgen ab und freuen uns, dass uns Jesus Seine Mutter als unsere Mutter geschenkt hat. Anschliessend geniessen wir die traumhafte Abendstimmung bei frischem Holundersirup und Kuchen.

## IG Schloss Dottenwil, [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

Freitag, 3. Mai 19.30 Uhr	Hauptversammlung IG Schloss Dottenwil
Sonntag, 5. Mai 11 Uhr	Zeit zum Zuhören – sonntags um 11, Reservationen: 071 298 21 66 Zwickl
Öffnungszeiten Restaurant:	Samstag 14–23 Uhr Sonntag 10–18 Uhr
Galerie+Museum:	Samstag 14–20 Uhr Sonntag 10–18 Uhr
Museum im Schloss:	Permanente Ausstellungen im ganzen Haus und in der Remise
Im Nebengebäude:	ab September neue Wech- selausstellung

Kellergalerie: 9 HobbykünstlerInnen aus Wittenbach und Umgebung, bis 26. Mai

Mithelfen? und Freude haben ...  
info@dottenwil.ch oder 071 298 26 62

#### Jahrgängertreff 1945–1955

Am Samstag, 4. Mai 2013, heisst es in Wittenbach «Dorffest bewegt».

Wir machen auch mit und starten um 12.00 Uhr zu einer ca. zweistündigen Wanderung.

#### Läufergruppe

Am Dienstag, 7. Mai 2013, findet die traditionelle Wanderung auf die Hundwiler Höhe statt. Wir treffen uns um 18.00 Uhr beim Gemeindehaus Wittenbach oder um 18.45 Uhr direkt beim Parkplatz Ramsten. Jeder ist eingeladen an der gemütlichen Wanderung mit anschliessenden Speis und Trank teilzunehmen und über aktuelle und vergangene Zeiten zu plaudern.

#### Ludothek

Auch die Ludothek ist dabei am Dorffest vom 4. Mai 2013. Unter dem Motto «Spiel, Spass & Speed» könnt ihr an unserm Stand von 10.00 bis 16.00 Uhr unter anderem Speed-Stacking-Becher stapeln. Packt die Gelegenheit und probiert den trendigen Spass aus! Ausserdem findet ihr bei uns diverse attraktive und spannende Spiele zum Ausprobieren. Wir freuen uns auf euren Besuch. Weitere Informationen finden Sie unter [www.ludowittenbach.ch](http://www.ludowittenbach.ch)

#### Modeleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl

Heute, Donnerstag 2. Mai 2013, ab 19.30 Uhr, Fahrabend auf den Anlagen

Am Donnerstag, 9. Mai 2013, Auffahrt, keine Clubtätigkeit.

#### Ornithologischer Verein

Freitag, 10. Mai, 20.00 Uhr Hock im Rest. Bäche.

Samstag, 11. Mai, Nistkastenkontrolle

Treff 13.00 Uhr beim Parkplatz Rest. Bäche

Auskunft gibt Hansruedi Schneider Tel. 079 329 17 46.

#### Samariter-Verein Wittenbach

4. Mai 9.00–16.00 Kreiselfest

6. Mai Training RSW

# 16

#### Schützengesellschaft Wittenbach

Freitag, 03. Mai 2013 Vereinsübung 17.30–19.30 Uhr

Löseschluss : 18.30 Uhr

Samstag, 04. Mai 2013 Jungschützenkurs 4. Schiesstag  
10.00–12.00 Uhr

Samstag, 04. Mai 2013 Jubiläumsschiessen Hemmerswil  
Abfahrt Rest. Bäche 10.00 Uhr

#### Senioren-Verein Wittenbach

Jass-Nachmittag: 8. Mai, «Kappelhof»

Heute Hock im Kappelhof ab 15.00 Uhr

#### Turnverein STV Wittenbach

22. Unihockeyturnier

Wann: 25. und 26. Mai 2013

Wo: Turnhalle Schulhaus Steig

Damit auch das diesjährige Turnier ein Erfolg wird, sind wir auf die Grosszügigkeit zahlreicher Sponsoren und Helfer angewiesen. Herzlichen Dank im Voraus!

#### Zwirbeltreff

Nächster Zwirbeltreff ist am 14. Mai 2013.

Wir treffen uns von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Konrad.

Freitag  
3. Mai.  
2013

20:30 bis 00:30 Uhr

**SPORTNACHT**  
Turnhalle OZ Grünau in Wittenbach

**SPORT, SPIEL UND SPASS**  
ALTER: 1. OBERSTUFE BIS 18 JAHRE

jugendarbeit  
wittenbach

keine Anmeldung nötig  
Infos unter: 078 834 81 44 oder [www.facebook.com/jugendarbeit.wittenbach.backflip](http://www.facebook.com/jugendarbeit.wittenbach.backflip)



Dorffest bewegt



wittenbach.bewegt  
Kreiseleinweihung  
Mobilitätstag

# Festprogramm

## Tagesprogramm

- 09:30 Uhr Öffnung Festzelt  
09:30 Uhr Weggenkonzert der Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach  
10:00 Uhr Festeröffnung durch den OK Präsidenten Wilfried Strecke  
10:15 Uhr Begrüssung durch den Gemeindepräsidenten Fredi Widmer  
10:30 Uhr Vorstellung der Kreiselkünstler durch die Gemeinderätin Marlies Lorenz  
11:00 Uhr Warm-Up Power Jump  
11:30 - 13:00 Kreiselbesichtigungen mit den Künstlern  
16:00 Uhr Kinderdisco im Festzelt mit der Animatorin Larissa Manser

## Abendprogramm

Jeannot Lucchi führt mit Oldies durch den Abend. Fest und Barbetrieb bis 02:00 Uhr morgens.

- 19:00 Uhr Eröffnung mit der Guggenmusik Moschtoniker  
19:30 Uhr OZ DANCE GROUP unter der Leitung von Janis Moser Wahlfach Musik, 3. Klasse OZ, Maja Beck, «Low-On-Air» Präsentation «All For One», Gewinner des Wettbewerbs «Kreativität und Originalität» und Preisübergabe  
21:00 Uhr Ziehung Wettbewerbspreise «Glück» Plätze 7 bis 4  
22:00 Uhr Ziehung Wettbewerbspreise «Glück» Plätze 3 bis 1  
18:30 - 24:00 Jugenddisco im Backflip

## wittenbach.bewegt, Start Gemeindehausparkplatz

- 10:00 - 16:00 Hörnlirunde für alle Startnummer holen und los geht's!  
10:00 Uhr Start der Hundefreunde  
11:00 Uhr Biken mit Sepp Manser  
12:00 Uhr Start Walkerinnen und Jahrgängertreff 1945/1955 ab Bahnhofplatz  
13:30 Uhr Biken mit Sepp Manser

## Standbetrieb

Die Stände öffnen um 10:00 Uhr. Die Bewegungsangebote dauern bis 16:00 Uhr. Die Verpflegungsstände sind durchgehend und auch am Abend geöffnet. Details finden Sie im Festplan auf der Innenseite.





- 1: ecoDrive Quality Alliance
- 2: Ecocar-Expo: Probefahrten
- 3: Kantonspolizei
- 4: Segway Switzerland
- 5: Bignik
- 6: Pro Velo
- 7: Fami
- 8: Start wittenbach.bewegt
- 9: Pichler Velos-Motos
- 10: delVita Kangoo Jumps
- 11: Help + Samariter
- 12: HC Rover
- 13: Schulheim Kronbühl
- 14: Ludothek
- 15: Chinderhuus Cavallino
- 16: Feuerwehr Wittenbach-Hägenschwil
- 17: Damenturnverein
- 18: Schwingding
- 19: Elliptigo
- 20: Bogenschiessen



Verkauf Kreiselbau  
Wettbewerbs-Urn

- 21: VCS Velokurs
- 22: VCS
- 23: SOB Ostwind
- 24: Wanderwege
- 25: etwas \* Raum
- 26: Blauring
- 27: Pfadi Erlach
- 28: Jugenddisco
- 29: Sports Night
- 30: Mobility Car



Ohne Stress ans Fest und sicher wieder nach Hause? Dank „Dorffest bewegt“ sind Postautofahrten innerhalb der Gemeinde Wittenbach am Samstag 4. Mai 2013 kostenlos. Lassen Sie sich fahren und geniessen Sie „Dorffest bewegt“ stressfrei und ohne Parkplatzsorgen!



weggen und Standort  
re beim Infostand

5



Hol Dir den Plan  
auf Dein Handy!

- 31: Sportclub 79
- 32: FC Wittenbach
- 33: Verkehrsverein und Hobbyküche
- 34: Männerchor
- 35: Konkordia
- 36: Schwimmclub
- 37: Bäuerinnenvereinigung
- 38: Pfadi Falkenstein
- 39: Logistik
- 40: verschiedene Anbieter im Festzelt
- 41: Soft Ice Hanimann
- 42: Getränkestand



- Fahrverbot
- Postauto gestattet
- Informationsstand
- Toiletten
- Spass, Spiel und Unterhaltung
- Verpflegung
- Kombiangebote
- Logistik



# Das sind unsere Sponsoren, herzlichen Dank!

**Marconato AG**

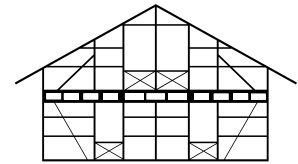
www.marconato.ch

*Wir arbeiten für Sie!*



DACH UND FASSADE  
SANITÄR UND HEIZUNG

**EIGENMANN**

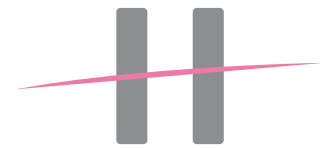


**Holzbau / Um- und Innenausbau  
Peter Künzler**

**blipack**<sup>®</sup>



**St.Galler  
Kantonalbank**



**COIFFURE HERZIG**

**acrevis**  
Ihre Bank, näher bei Ihnen

*lanter*  
fahr schule



**ABACUS**  
business software

**Thür**

Hoch- + Tiefbau AG  
Romanshorerstrasse 69  
9300 Wittenbach

**EBERLE**

Transporte · Wittenbach · 071 298 54 38

Silvia Angehrn  
Susanne Simeon

**BLUEME  
GGE**

Obstgartenstrasse 2  
9300 Wittenbach  
Tel 071 290 14 20



**RST Beschriftungen**

Romanshorerstrasse 113 9300 Wittenbach SG 071 298 53 28



**RF** | immo

Vermietung  
Verkauf  
Verwaltung



*silent  
effect*

**Sutter**  
Inneneinrichtungen AG

Wittenbach



Bettenstudio Vorhangservice Bodenbeläge

**RAIFFEISEN**

**delVITA**  
BodyCoach

**Pichler**  
Velos-Motos  
Wittenbach

**UPDATE**  
fitness

**wittenbach**

„Dorffest bewegt“  
am 4. Mai 2013



wittenba.ch



... miteinander Kreise ziehen ...

# 21

Evangelisch-reformierte  
Kirchgemeinde Tablat

www.tablat.ch/www.jung-schar-wittenbach.ch/www.tt-w.ch  
www.blog.FaKiJu.ch.vu

## Mai

### Donnerstag, 2.

09.30 «Rägeboge» Mütter- und Kleinkindertreffen  
12.15 Mittagstisch  
20.00 Kantoreiprobe

### Freitag, 3.

16.30 **Gottesdienst** im Kappelhof  
19.15 Teens-Treff im Kirchgemeindehaus

### Sonntag, 5.

09.30 **Gottesdienst** im Rahmen der Predigtreihe  
«Zur Mitte» – Predigt: Dr. Andreas Leng  
Liturgie: Pfr. H. Hüsemann – Im Anschluss:  
**Predigtnachgespräch**  
Kinderhütendienst im Kirchgemeindehaus  
09.30 **Chinderchile** im Kirchgemeindehaus

### Montag, 6.

19.45 Gospelchorprobe

### Dienstag, 7.

19.00 **Konfprojekt** im Kirchgemeindehaus

### Mittwoch, 8.

09.00 **Interkultureller Frauenchor**  
15.00 **Kul-Tür**  
17.30 **K-Treff**   
Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte

### Donnerstag, Auffahrt, 9.

10.00 **Open-Air-Gottesdienst** s. Flyer  
Gesegnet und getauft werden Janis Polla,  
MiraENZ und Timon Bühler.  
Leitung Pfr. H. Hüsemann.

Pfarramt: H. Hüsemann 071 298 40 10  
Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14  
Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13  
Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68  
Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79  
Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42



... miteinander Kreise ziehen ...

Wittenbach -  
Heiligkreuz

# Open Air Gottesdienst

## Auffahrt

**Donnerstag, 09. Mai, 10.00 Uhr**  
**Spielplatz St. Konrad, Wittenbach**

mit Segnungen und Taufen

**Anschliessend: Picknick aus dem Rucksack**

### Wetterinfo:

Bei unsicherer Wetterlage gibt es am 09. Mai ab 8.00 Uhr unter 071 298 40 10  
Informationen, ob der Gottesdienst im Freien oder in der Kirche Vogelherd,  
Wittenbach, stattfindet.

## K-Treff Wittenbach

Gesucht: Helferinnen und Helfer!



Für den K-Treff  
Wittenbach suchen  
wir Helferinnen und  
Helfer, welche freiwillig  
bei der Cafeteria  
oder bei der Lebens-  
mittelausgabe mit-  
helfen.  
Auskünfte erteilt  
gerne: Werner Fretz  
Tel. 071 298 36 10  
oder U. Bächtold  
Tel. 071  
298 40 13

Online!  
[www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch)

## Voranzeige



*Geh in das Land,  
das ich dir  
zeigen werde!*

**Biblische Texte ganzheitlich erleben**

An zwei Vorsommerabenden wandern wir in die nahe Natur. An einem Samstag wandern wir auf dem Jakobsweg von Herisau nach St. Peterzell

**Mitnehmen:**  
Lunch mit Getränk  
Gutes Schuhwerk

Einen Weg unter den Füssen, geführt werden in die Weite, das Land der Verheissung betreten, das sind Hoffnungsbilder aus der Bibel - mitgegeben für das Leben jedes Einzelnen. Sie wecken Sehnsucht. Sie nähren. Sie heilen, was verwundet ist. Wir werden im Gehen genug Raum für unsere Gedanken finden. An verschiedenen Stationen halten wir inne, lesen eine weitere Passage... auch ein gemeinsames Stück schweigend gehen, aufeinander Hören und dann miteinander das Essen teilen. Sie sind dazu herzlich eingeladen!

Weitere Infos erteilt gerne  
U. Bächtold, Diakon, Tel. 071 298 40 13

Die Daten 2013

Dienstag, 28. Mai 19.00 Uhr  
Dienstag, 4. Juni, 19.00 Uhr  
Samstag 15. Juni, 07.45 Uhr

Spezialprogramm für Samstag  
15. Juni 2013 folgt!



**Freitag 3. Mai 19:15 - 22:15**  
**Treffpunkt: Bhf Wittenbach**



Jugendgruppe für alle Schüler und Schülerinnen der ersten und zweiten Oberstufe. [www.tt-w.ch](http://www.tt-w.ch)

**Handy und evtl. Bahnbillett mitnehmen**

Infos: [tschiggo.frischknecht@tablat.ch](mailto:tschiggo.frischknecht@tablat.ch) / 071 298 40 42



## Chinderchile Wittenbach

konfessionell offenes Angebot für  
Kinder ab dem 1. Kindergarten

**Sonntag 5. Mai 09:30 - 10:45**  
**evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd**



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde  
Tablat-St.Gallen

Kirchkreis Wittenbach - Bernhardzell

"Glaube im Dialog"

## «Zur Mitte»

Predigten aus der Mitte der Gemeinde



05. Mai 2013, 09.30 Uhr

**Dr. Andreas Leng**

«Ist der Glaube ein Placebo? – Gedanken eines Apothekers»

02. Juni 2013, 19.00 Uhr

**Lucienne Zuchold**

«Zwischen Aufbruch und Ankunft liegt der Glaube»

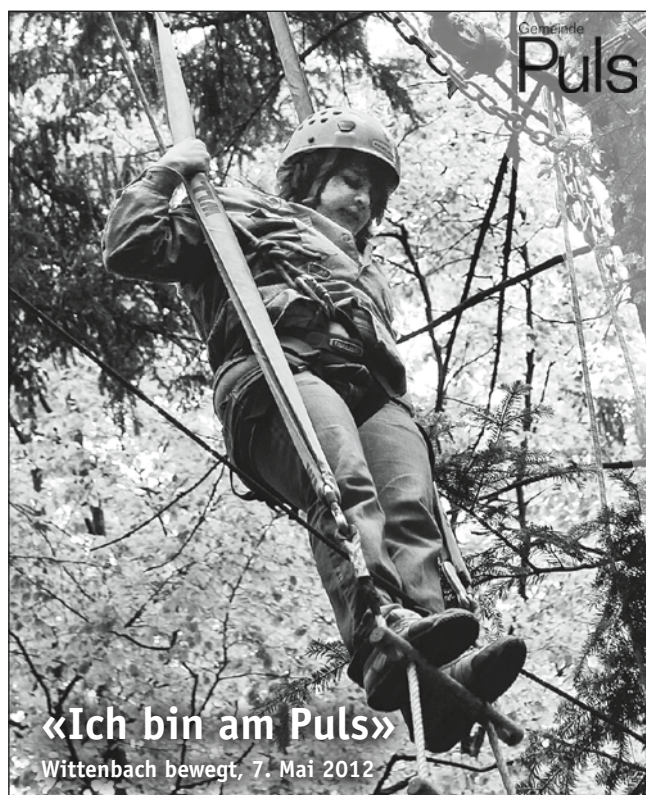
16. Juni 2013, 09.30 Uhr

**Rita Wurzer**

«Nicht nur freitags»

Alle Predigten werden in der Kirche Vogelherd - Wittenbach gehalten.  
Es schliesst sich jeweils ein Predigtgespräch an.

Weitere Informationen bei Pfr. H. Hüseemann





## Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten...

### Donnerstag, 2. Mai

09.00 Eucharistiefeier, St. Konrad

17.30 Rosenkranz, St. Ulrich

### Freitag, 3. Mai

16.30 Evang. Gottesdienst, Kappelhof

19.00 ⇒ Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag, Kapelle, anschliessend eucharistische Anbetung

### 6. Sonntag der Osterzeit

Opfer: Arbeit der Kirche in den Medien

Gedächtnis: Johann und Therese Bollhalder-Wettach, Walburga Wettach, Karl Wettach, Paul und Klara Eberle-Schmid, Giustina Case-Ren, Edith Freuler-Schöpf

### Samstag, 4. Mai

18.00 Eucharistiefeier, St. Konrad  
Predigt: Pater Franz Reinelt

### Sonntag, 5. Mai

09.30 Eucharistiefeier mit dem Akkordeon-orchester, St. Ulrich  
Predigt: Pater Franz Reinelt  
anschliessend bereitet Hildegard Arpagaus den Kirchenkaffee

11.15 Taufe von Joëlle Sina Chiara Haeusler, Kapelle

14.30 ⇒ Gottesdienst nicht nur für Menschen mit einer Behinderung, St. Konrad  
Gestaltung: Dorothee Buschor Brunner, Manuela Keller, Elisabeth Tschumper und Pfarrer Josef Wirth

### Montag, 6. Mai

19.15 ⇒ Maiandacht mit der Frauengemeinschaft, Kapelle Schloss Dottenwil

### Mittwoch, 8. Mai

19.00 Rosenkranz, St. Konrad

### Donnerstag, 9. Mai – Christi Himmelfahrt

09.30 Eucharistiefeier, St. Konrad  
Predigt: Christian Leutenegger  
Opfer: Pflegekinder-Aktion St. Gallen

### Freitag, 10. Mai

16.30 Eucharistiefeier, Kappelhof

## ... und Veranstaltungen

### Donnerstag, 2. Mai

20.00 Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

### Samstag, 4. Mai

05.30 ⇒ Meditative Morgenwanderung, Start vor dem Ulrichsheim

### Dienstag, 7. Mai

19.30 Bibelgruppe Immanuel, Glaubenskurs  
«Komm und sieh!», Pfarreiheim St. Fiden

### Mittwoch, 8. Mai

17.30 K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte, evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

### Donnerstag, 9. Mai

11.15 ⇒ KAB-Maibummel, Treffpunkt Parkplatz Gemeindehaus

## Informationen aus der Pfarrei

### Gottesdienst nicht nur für Menschen mit einer Behinderung

Zu diesem speziellen Frühlingsgottesdienst am Sonntag, 5. Mai, um 14.30 Uhr in St. Konrad, sind auch alle Pfarreiangehörigen eingeladen.



Auf dem Bild sitzt Petrus im Gefängnis. Aber Gott lässt ihn dort nicht allein. Er schickt ihm einen Engel und führt ihn wieder in die Freiheit. Davon erzählt eine unbekannte Geschichte in der Bibel. Wir hören diese Geschichte im Gottes-

dienst. Und wir überlegen und feiern, was diese Geschichte für unser Leben bedeutet.

Nach der Eucharistiefeier können Sie bei Kaffee und Kuchen verweilen.

### Anbetung am Herz-Jesu-Freitag, 3. Mai

«Jeder neue Frühling ist ein Symbol der Auferstehung.»  
Ernesto Cardenal, geb. 1925

### Meditative Morgenwanderung am Samstag, 4. Mai

Start um 05.30 Uhr vor dem Ulrichsheim. Mit besinnlichen Unterbrüchen wandern wir still lauschend, beobachtend, staunend durch den erwachenden Morgen. Route und



Tenue je nach Wetter. Eingeladen sind alle, Frauen und Männer. Es wird bei jedem Wetter ein gewaltiges Naturerlebnis. Abschluss ca. 08.15 Uhr mit dem Frühstück beim Gätzi. **Anmeldung bis Donnerstag, 2. Mai**, an Margrit Hug-Huber, Tel. 071 290 13 00 (Beantworter), oder margrit.hug-huber@gmx.ch. Auch das ist «Wittenbach bewegt».

**Abendspaziergang zur Maiandacht im Schloss Dottenwil**  
Montag, 6. Mai, 18.30 Uhr Abmarsch beim Gemeindehaus, ca. 19.15 Uhr Maiandacht in der Schlosskapelle. Wir wandern bei Sonnenschein durch die fein duftenden Frühlingswiesen mit den blühenden Bäumen über Möslen–Hurliberg–Freiwilen. Bei Regen kürzen wir den Weg. Wir gehen direkt über Lachen–Freiwilen. Bei unserer Fürsprecherin legen wir unsere Sorgen ab und freuen uns, dass uns Jesus seine Mutter als unsere Mutter geschenkt hat. Anschliessend geniessen wir die traumhafte Abendstimmung bei frischem Holundersirup und Kuchen.

### KAB-Maibummel

Der KAB-Maibummel findet am Auffahrtstag Donnerstag, 9. Mai, statt. Treffpunkt Gemeindehausparkplatz Wittenbach um 11.15 Uhr. Leichte Wanderung in Wittenbach. Treffpunkt zum gemütlichen Verpflegungsort ist St. Konrad. Bei schlechter Witterung ab ca. 12 Uhr. Wir wünschen gute Unterhaltung bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen. Wer den Fahrdienst benützen möchte, melde sich bitte bei Rita Gerschwiler, Tel. 071 298 38 57.

### Bibelwerkstatt: Biblische Erzählkunst

Die Apostelgeschichte 8,26–40 gilt als Beispiel für das Wirken von Gottes Geist und wie nun ein solch missionarisches Geschehen verläuft. Lassen Sie sich überraschen von der biblischen Erzählkunst am Montag, 13. Mai, um 18.30 Uhr im Ulrichsheim. Herzlich willkommen.

### Herzliche Einladung zum ökumenischen Seniorennachmittag

Am Dienstag, 14. Mai, um 14.30 Uhr in St. Konrad, freuen wir uns, das Seniorentheater St. Gallen bei uns begrüssen zu dürfen. Engagierte Laienschauspieler erheitern uns mit dem Theaterstück «**De Lieblingsschüeler**» von Hedi Wehrli und Joe Stadelmann. Im Anschluss an die Aufführung geniessen wir beim gemütlichen Zusammensein einen feinen Zvieri. Wir freuen uns auf ein grosses Publikum!

### Ökumenisches Taizégebete

Am Donnerstag, 16. Mai, findet um 19.00 Uhr ein ökumenisches Taizégebete in der Schlosskapelle Dottenwil statt.

# 24

### Jugendarbeit:

#### Beauty Event

Am Mittwoch, 22. Mai, findet das nächste «Beauty Event» statt. Für Girls der 1. Oberstufe. Von einer Kosmetikfachfrau erhältst du Tipps und Anregungen, wie du dich schminken und deine natürliche Schönheit noch besser zum Ausdruck bringen kannst. Wo: Jugendtreff backflip/Wittenbach, Zeit: 14.00 bis 17.00 Uhr. **Anmeldung bis Freitag, 17. Mai**, bei Ljiljana Bajic, Tel. 071 298 21 27, oder Sonja Billian, Tel. 071 298 07 23, oder per Mail ljiljana.bajic@wittenbach.ch oder sonja.billian@bluewin.ch.

### Regionale Anlässe:

#### Mister X

Am Sonntag, 26. Mai, findet der nächste Mister-X-Anlass statt. Wir brauchen dich als Detektiv/in bzw. Fahnder. Die erfolgreiche Jagd endet mit einem gemütlichen Plausch. Wo: St. Gallen, Treffpunkt beim Gallusplatz. Zeit: 18.00 bis 21.00 Uhr. **Anmeldung bis 25. Mai** bei Sonja Billian oder unter [www.yesprit.ch](http://www.yesprit.ch).

### Segeltörn in Holland

Vom 14.–20. Juli findet wieder ein Segeltörn statt. Für Jugendliche ab 13 bis 17 Jahren. Du erlebst eine spannende Woche auf dem Schiff zusammen mit anderen Jugendlichen. Als Gruppe erforschen wir Hollands Hafentädchen und die westfriesischen Inseln. Kosten: Fr. 490.–. Nähere Infos bei Sonja Billian oder akj St. Gallen, Verena Kaiser, Tel. 071 222 64 60.

### Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

Pfarreibeauftragter: Christian Leutenegger 071 298 30 65  
077 479 56 87

Sekretariat: Susanne Humbel-Gann 071 298 30 20

Bürozeiten: Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

Email: [c.leutenegger@pfarrei-im-netz.ch](mailto:c.leutenegger@pfarrei-im-netz.ch)  
[pfarramt.wittenbach@bluewin.ch](mailto:pfarramt.wittenbach@bluewin.ch)  
[www.pfarrei-im-netz.ch](http://www.pfarrei-im-netz.ch)

### Seelsorgeteam

Franz Reinelt MS Mitarbeitender Priester 071 866 14 24

Sonja Billian Jugendarbeit/OS-Katechese 071 298 07 23

Regula Loher Katecheseverantwortliche 071 298 07 39



# 25

## Fami – Familie miteneand

### Fami bei der Feuerwehr

Am letzten Samstag war Fami-Wittenbach zu Gast bei der Feuerwehr. Über 50 Kinder waren angemeldet und freuten sich darauf. Der Morgen war aufgeteilt in zwei Altersgruppen. Die grossen Feuerwehrmänner/-frauen ab der 2. Klasse wurden an verschiedenen Posten ausgebildet. Sie konnten in einen verrauchten Raum nach verschiedenen Gegenständen suchen. Mit einem Hebekissen wurde unter fachkundiger Anleitung ein schweres Bauamtfahrzeug in die Höhe gehoben und als Höhepunkt durften sie gut gesichert mit dem Hubretter der Berufsfeuerwehr in 30 Metern Höhe über Wittenbach schauen.

Als etwas später die kleinen Feuerwehrmänner /-frauen mit ihrer Begleitung dazu gestossen waren, demonstrierte die Feuerwehr mit Blaulicht und Sirene einen Einsatz mit einem grossen Feuer. Der Feuerwehrkommandant Dominik Sutter erklärte allen zusammen alles Wichtige über das Thema Feuer.

Nachdem die Grossen verabschiedet worden waren, war das Areal der Feuerwehr belagert von den kleinen Feuerwehrmännern/-frauen: Ein Rundgang durch das Depot, spritzen mit dem Feuerwehrschauch, eine Fahrt mit dem Tanklöschfahrzeug und für die ganz Mutigen auch der Einstieg in den Korb des Hubretters, um Wittenbach von oben zu sehen.



Nach diesem erlebnisreichen Morgen bei der Feuerwehr verliessen viele strahlende Kinder den Platz. Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Feuerwehr Wittenbach für diesen Einblick in die Arbeit eines Feuerwehrmannes.

Silvia Schlegel

## Wirklich auf Fernwärme umsteigen?

## HEIZEN MIT ÖL

### Nein! Eine moderne Ölheizung lohnt sich doppelt

Nicht der Energieträger ist entscheidend, sondern der sparsame Umgang mit jeder Energieart. Es ist aus diesem Grund fraglich, bei einer Heizungssanierung den Energieträger kostenaufwendig zu wechseln, ohne zugleich den Energiebedarf im bestehenden Objekt zu reduzieren. Eine moderne Ölheizung ist ein effizientes Heizsystem. Dank modernster Brennwerttechnik kann der Heizölverbrauch gegenüber älteren Ölheizungen heute um bis zu 30% gesenkt werden.

### Grund 1: Behalten Sie die Vorteile in der eigenen Hand

- Versorgungssicherheit: Mit dem Heizöltank steht Ihre Versorgungssicherheit im eigenen Keller.
- Unabhängigkeit: Frei im Einkauf und in der Wahl des Energielieferanten, keine Bindung auf Jahre.
- Zuverlässigkeit: Auch bei eisigen Temperaturen haben Sie immer eine warme Stube.
- Wirtschaftlichkeit: Tiefe Investitionen und vernünftige Heizölpreise garantieren eine hohe Wirtschaftlichkeit.

### Grund 2: Geben Sie nicht mehr Geld aus als nötig

- Energiekosten beim Anschluss am Fernwärmeverbund: **ca. 17 Rp/kWh.**
- Energiekosten mit einem modernen Öl-Brennwertkessel (Heizölpreis von CHF 100.– pro 100 Liter): **ca. 10 Rp/kWh**

Beispiel: Bei einem Heizölverbrauch von 2'500 Liter entstehen «mit Heizöl beheizt» jährliche Energiekosten von nur **CHF 2'500.00** (exkl. NK). Bei einem Fernwärmeeanschluss sind die Kosten dagegen über **60% höher** bei ca. **CHF 4'000.00.**



**Gerne erklären wir Ihnen, wie Sie Energie und Kosten sparen.  
Lassen Sie sich kostenlos und produkteneutral beraten.**

Moreno Steiger, Regionale Informationsstelle  
071 278 70 30, steiger@erdoel.ch

# 26

## Badmintonclub Wittenbach

Am letzten Wochenende wurden die Bvo-Kids-Meisterschaften in Wittenbach durchgeführt. Mit viel Elan gingen die Jüngsten zur Sache. Unsere kleine aber feine Truppe spielte sich hervorragend in die vordersten Ränge.



v.l Alessia Läser, Anina Bucher, Tina Ho, Anina Bergmann, Luana Läser, Elisa Schmidli, Denis Votta

In den sechs verschiedenen Kategorien holten die Wittenbacher nicht weniger als fünf Medaillen.

U10 Mädchen – Luana Läser, die sich auf dieses Turnier riesig freute holte den 3. Rang. Elisa Schmidli, die noch ein Jahr jünger ist als ihre Gegner, erreichte den hervorragenden 7. Platz.

U11 Knaben – Denis Votta, der am Morgen ganz nervös war aber von Spiel zu Spiel immer ruhiger wurde, konnte sich die Bronzemedaille umhängen lassen.

U11 Mädchen – Anina Bergmann, die nach langer Verletzungspause, Armbruch beim Skifahren, erst wieder zwei Mal trainieren konnte, errang den 3. Platz.

U12 Mädchen – Die spannendste Auseinandersetzung gab es bei den Mädchen U12. Gleich drei Wittenbacherinnen kämpften um die begehrten Podestplätze. Nach einer äusserst knappen Entscheidung belegte Alessia den etwas undankbaren 4. Rang, Anina Bucher den 3. und Tina Ho den 2. Rang.

Tina Ho, Anina Bucher, Anina Bergmann und Luana Läser werden die Ostschweiz beim Swiss Talents Final am 2. Juni in Olten vertreten.

Der ganze BC Wittenbach gratuliert den Kids zu ihrem grossen Erfolg und wünscht den drei Finalistinnen alles Gute.

### Dipl. Physiotherapeutin Frau Dagmar Puchalka

21340

gibt Gruppenturnen mit Haltungsturnen  
für Erwachsene und Kinder  
50 Minuten Turnen für CHF 15 pro Person

Anmeldung: Physiotherapie Dagmar Puchalka  
Zelgstr. 8, 9300 Wittenbach  
Praxis: 071 298 01 11  
Natel: 079 344 89 41



19656

Achilles Fecker Holzbau  
Pündtstrasse 3 9320 Arbon

«Wir bauen für Sie – das ganze Jahr»

- 3D-CAD/CAM-Planung
- Holzelementhäuser
- neue Generation Splittdecken
- Gebäudehüllensanierungen
- Dachausbauten
- Deckenbekleidungen

www.feckerholzbau.ch  
info@feckerholzbau.ch  
Telefon 071 290 10 65  
Fax 071 290 10 66



Sie möchten  
verkaufen?

20931

Ich suche für Interessenten:

- Einfamilienhäuser
- Eigentumswohnungen
- Kleine Mehrfamilienhäuser

Ich freue mich auf Ihren Anruf.

Armin Egger, Immobilienmakler

Mobil 078 739 21 31 armin.egger@remax.ch



GLAUBE IM DIALOG



www.tablat.ch

9683

Online!  
www.gemeindepuls.ch

## 27

## Spitex

**Einsätze der Spitex steigen weiter an**

Am letzten Donnerstag konnte die Präsidentin des Spitexvereins Wittenbach-Häggenschwil-Muolen, Esther Gamma, die Anwesenden zur Hauptversammlung im «Adler»-Saal, Muolen, begrüßen.

Im Jahr 2012 wurden 23'091 Besuche (Vorjahr 18'286) zum Wohle der Klienten geleistet. Dies entspricht einer Zunahme von 26.3 %. Die Präsidentin dankte allen 20 Mitarbeiterinnen für ihren einführenden, unermüdlichen Einsatz.



Mitarbeiterinnen beim Blutdruck- und Blutzuckermessen

Die Rechnung weist einen Verlust von Fr. 35'177.00 aus, kann aber mit dem Gewinnvortrag aus dem letzten Jahr ausgeglichen werden. Auch im Jahre 2012 sind die von den Mitarbeiterinnen geleisteten Arbeitsstunden gestiegen. Je mehr Einsatzstunden erbracht werden, desto höher wird das Defizit, denn es kann nur der Stundenansatz verrechnet werden, den Santé Suisse vorgibt. Durch die Leistungsvereinbarung zwischen dem Spitexverein Wittenbach-Häggenschwil-Muolen und den Gemeinden Wittenbach, Häggenschwil und Muolen sind fix Fr. 190'000.00 in die Rechnung geflossen. Das Budget 2013 sieht ein Defizit von Fr. 32'850.00 vor.

Der Revisorenbericht, das Budget 2013 und die Mitgliederbeiträge wurden einstimmig genehmigt. Ein grosser Dank gebührt den Mitgliedern und Spendern, welche mit-helfen, dass sich die Mitarbeiterinnen der Kernaufgabe – Hilfe und Pflege zu Hause – voll und ganz widmen können.

Esther Romualdi und Uschi Hutter durften ihr 10-Jahr-Dienstjubiläum beim Spitexverein Wittenbach-Häggenschwil-Muolen feiern. Esther Gamma dankte den beiden ganz herzlich für ihre langjährigen treuen Dienste.

Nach dem offiziellen Teil referierte Herr lic. iur. Jakob Forrer, Mitglied der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Region St. Gallen, sehr eindrücklich zum Thema «Zur eigenen Vorsorge – Vorsorgeauftrag und Patientenverfügung».

Y.A.

21006

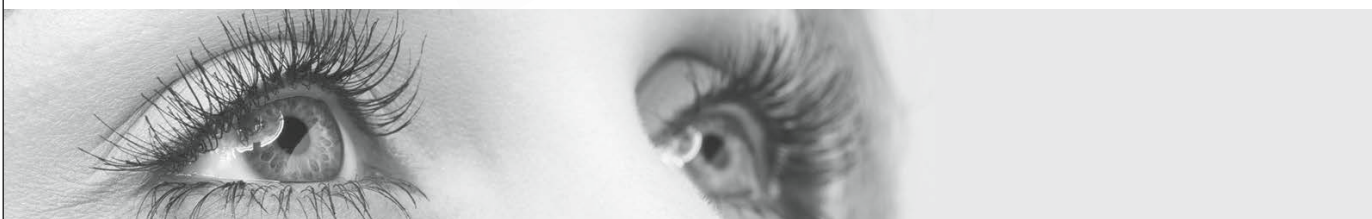
**MOSER OO**

A U G E N O P T I K

*Ihr Optiker in Wittenbach*



Bon für ein hochwertiges  
Mikrofaser Brillenreini-  
gungstuch.



## Museumsgesellschaft Wittenbach

### Trauerdrucksachen für

- Traueranzeige
- Trauerbrief
- Trauerkarte
- Danksagung
- Inserat

Wählen Sie  
aus unserer  
Trauer-  
kollektion



Holen Sie sich  
kostenlos  
den Leitfaden

«Trauer in  
Worte fassen»

**Maxsolution GmbH**  
Burggraben 24 . 9000 St. Gallen  
Telefon +41 71 222 76 36 . Fax +41 71 222 76 40  
info@maxsolution.ch

**Besuchen Sie uns an zentraler Lage.  
(Parkhaus Burggraben oder Spisertor)  
Sie werden persönlich beraten.**

**MAXSOLUTION**  
KOMMUNIKATION · DESIGN · DRUCK

### Hauptversammlung im Schloss Dottenwil

«Knapp wäre der Platz im Saal geworden, hätten alle Entschuldigten auch zur Hauptversammlung kommen können», war die Feststellung nach der Begrüssung. Das Wort «Plan» zog sich wie ein roter Faden durch die HV. Pläne stehen immer wieder an, wie auch in den letzten 15 Jahren, seit dem Beginn des Wirkens zusammen mit der IG Dottenwil im Schloss als Kulturort. Planen ist das eine, Pläne ausführen braucht Ausdauer und Beharrlichkeit, was durch den steten Ausbau des Museums im Schloss auch gelungen ist. Nach Plan wickelten sich auch die Geschäfte ab, wobei als Erstes das von Elsie Stadler verfasste Protokoll der letzten Hauptversammlung Beifall erhielt.

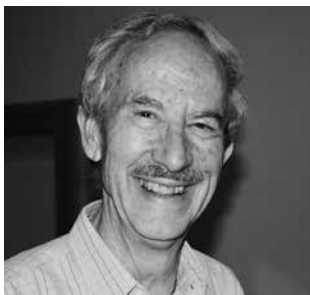


Teilnehmer im Schösslisäli

### Rückblick

Die jährliche Museumsfahrt, zum Studium für den Vorstand, organisierte Elsie Stadler ins attraktive Museum Lindengut in Flawil. Unser Partnermuseum, das erfolgreiche Landwirtschafts-Museum Ruggisberg, ist erweitert worden und konnte, wie jedes Jahr im Mai, Juli und September, am Tag der offenen Tür besichtigt werden. Grosse Beachtung fand die Ausstellung mit Modellautos unter dem Titel «Wir sind AUTO-mobil». Weitere konnten nicht folgen, da die Arbeit für das Inventarisieren auch trotz grossen Einsätzen des Vorstandes, viel Zeit beanspruchte, insbesondere das Erfassen der volksreligiösen Sammlung, der St.Galler- und anderer Schulbücher. Dazu kamen noch weitere Schenkungen zur Puppensammlung sowie einige wertvolle Objekte. Diese Zusätze bedeuten aber nicht nur Last, sondern gleichzeitig eine Werterhöhung des Museumsgutes.

## 29

**Rechnung****Präsident Alfred Zwickl**

Leicht erhöht hat sich auch das Vermögen durch haushälterisches Umgehen mit den Finanzen, berichtete Kurt Jauslin, was die Revisoren bestätigten und die Versammlung mit Beifall annahm, sowie dem Kassier dankte. Zukünftige Ausgaben schlagen sich nicht sofort im Budget des nächsten Jahres nieder.

Sie wirken sich, wie der Ausblick zeigte, erst in den Folgejahren aus. So sind neue Ausstellungen geplant, zweckmässige Lagerräumlichkeiten wollen gestaltet sein und Material für die Sammlungsgegenstände muss beschafft werden.

**Wahlen**

Die Zufriedenheit mit der Arbeit des Vorstandes und der Revisoren drückte sich in der durch Applaus bestätigten Wiederwahl der Museumsverantwortlichen aus. Albert Etter würdigte im Einklang mit den Anwesenden das unermüdlige Engagement des Präsidenten und des Vorstandes in den letzten 15 Jahren zur Verwirklichung des Museums im Schloss Dottenwil. Die Ausstellungen finden immer wieder grosse Anerkennung und Beachtung. Ein Dank des Museums ging an die Co-Präsidenten und den Vorstand der IG Dottenwil für das gute Zusammenwirken im Jetzt und in den letzten 15 Jahren zum Wohl der Idee Schloss Dottenwil.

**Ausblick**

Die Pläne für unsere Museumsarbeiten sind längerfristig angelegt, nicht nur für ein Jahr und stets abhängig von der Leitung des Betriebs. Deshalb wird sich der Vorstand zukünftig auf eine neue Struktur einigen, welche vom beinahe Einmann-Betrieb eine gruppenorientierte Führung mit verteilten Aufgaben vorsieht.

**Begleitprogramm: Alter Stadtplan von 1596**

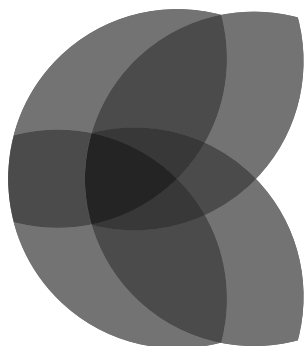
Die Reihe der interessanten Begleitprogramme an unsern Hauptversammlungen setzte die Wittenbacherin Doris Bentele fort. Was sie als Schlussarbeit ihres Kunstgeschichte-Studiums gewählt hatte, präsentierte sie uns spannend in Wort und Bild. Es handelte sich um den geschichtsträchtigen St. Galler Stadtplan von Melchior Frank, welcher ihn im Jahre 1596 zeichnete, etwa zu der Zeit, als das im Besitz reicher St. Galler Bürger stehende und dazumal schon

**Doris Bentele-Baumann bei ihrem Referat über einen alten St. Galler Stadtplan**

53-jährige Schloss Dottenwil nach Ost und West verlängert wurde. Der Bauherr liess an den vier Seiten Türme mit Spitzhauben anbringen, so wie dies in der Stadt und Umgebung im Trend lag. Mit der Analyse des Planes verstand Doris Bentele es versiert, der Versammlung die noch bestehenden Gebäude, Gassen und Bezeichnungen, die Veränderungen und den Bezug zum damaligen Leben zu veranschaulichen. Die interessanten Ausführungen weckten wieder einmal mehr das Verständnis für unsere geschichtsträchtige Gegend und wie dieser historische Plan die Augen öffnen kann für das heutige Aussehen der Stadt. Nach kräftigem Applaus für das Referat konnte beim Umtrunk auf das 15-jährige Museums- und IG-Werden im Schloss angestossen und der Imbiss genossen werden.

Text: Alfred Zwickl, Fotos: Niklaus Fürer

21345



*silent  
effect*

Wir halten wittenba.ch am Laufen



- ✓ Internettechnik
- ✓ Webseiten
- ✓ Webhosting
- ✓ Onlinemarketing

Silent Effect AG | Bauholzstrasse 6 | 9300 Wittenbach | 071 290 13 13 | silent-effect.ch

## Kirchenchor St. Notker

### Herzliche Einladung

Am Kirchenfest in diesem Jahr ist alles etwas anders. Die grosse Orgel schweigt, der Chor musiziert vorne und hat sich Gäste von besonderer Qualität eingeladen!

GastsängerInnen kommen zusammen und Instrumentalisten erster Garnitur. Mit Solisten des St. Galler Theaters werden wir W.A. Mozarts Salzburger Jahre nach Häggenschwil bringen. Es erklingen am Morgen im Gottesdienst und im **Konzert um 18.30 Uhr** Kompositionen, die er für den Salzburger Dom schrieb.

Wir freuen uns sehr, dass unser Projekt viel Anklang findet und laden alle von nah und fern sehr herzlich ein, das Konzert am Abend zu besuchen und sich während der «Orgelfreien Zeit» von einer Musik der Extraklasse verwöhnen zu lassen. Es wäre grossartig, wenn viele Zuhörer unser Ergebnis wochenlanger Proben anhören kommen.

Alexander Seidel und der Vorstand des Kirchenchores St. Notker

# Mozartwochenende

## ZUM KIRCHENFEST 2013

W.A. Mozart  
Missa brevis KV 140 & Litanei KV 109  
Episteltonaten

Sonntag, 5. Mai 2013

09.30 Uhr  
Gottesdienst  
18.30 Uhr  
Konzert

Pfarrkirche St. Notker  
Häggenschwil

Kirchenchor St. Notker  
mit Gästen

Catriona Bühler  
Terhi Kaarina Lampi  
Neal Banerjee  
Ernst Buscagne  
*Solisten*

Maya Homburger  
Ryoko Zimmermann  
Violin  
Alastair Mitchell  
Fagott  
Barry Cuy  
Kontrabass  
Martin Zimmermann  
Orgel

Alexander Seidel  
Leitung

21346

# 30

## Frühlings-Workshop

### Streetdance – der Tanz, der von der Strasse kommt

Cooler Posen, federnde Körperteile, prellende Basketbälle bis hin zu schweisstropfenden Köpfen

Vom 15.–18. April 2013 hatten Kinder der 3. bis zur 6. Klasse die Möglichkeit, in der Schule für Musik, Wittenbach, einen Workshop zum Thema Streetdance zu besuchen. Im Tanzraum des Fitnesscenters update trafen sich dann auch rund 15 Kinder, um unter der Leitung von Monika Reichle und Chantal Hautle die coolen Tanzschritte des Streetdance kennen zu lernen. In vier intensiven Tagen wurde viel getanzt, gelacht und manch ein Schweisstropfen vergossen. Mit Begeisterung studierten die jungen Tänzerinnen und Tänzer Überschläge, Handstände und Basketball Battles ein, um dies alles zu einem coolen Streetdance-Stück zusammenzuführen.

Zum Abschluss des Workshops führten die jungen Streetdancer den gelernten Tanz ihren verblüfften Eltern, Geschwistern und Grosseltern vor.

Wen wundert's, dass schlussendlich bei allen Teilnehmern, den Zuschauern und den Kursleiterinnen strahlende Gesichter angesagt waren.

NEU bietet die Schule für Musik ab 22. April 2013 im Singaal Steig Streetdance ab der 5. Klasse an. (Voraussetzung genügend Anmeldungen)

Fotos und Text: Monika Reichle, Wittenbach



Online!  
[www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch)

## 31

## Raiffeisenbank Wittenbach-Häggen Schwil

### 101. Generalversammlung im Zirkus Knie

Am Samstag den 27. April lud die Raiffeisenbank Wittenbach-Häggen Schwil ihre Mitglieder zur ordentlichen 101. Generalversammlung in den Zirkus Knie. Mehr als ein Drittel der über 5'000 Genossenschaftsmitglieder nutzten die Gelegenheit eine reibungslose Versammlung mit anschliessend attraktivem Zirkusprogramm zu erleben.

Adrian Rufener führte als Präsident des Verwaltungsrates gekonnt durch die Versammlung. In seiner Funktion als Vorsitzender der Bankleitung erläuterte Marcel Helfenberger das Geschäft in Zahlen.



Der Erfolg der Raiffeisenbank spiegelt sich in den Jahreszahlen 2012 wieder. Die Bilanzsumme überschritt erstmals die 500-Millionengrenze. Mit 25.2 Mio. Franken nahmen die Kundenausleihungen um 6.3% zu. Im hart umkämpften Hypothekengeschäft bewies die Raiffeisenbank ihre starke Machtstellung mit Wachstum und vorsichtiger Kreditsprechung. Unvermindert floss 5.2% mehr Neugeld in Form 20.7 Mio. Franken Kundengelder zu. Auf den verschiedenen Spar- und Anlageformen war 2012 ein Zuwachs von 16.7 Mio. Franken (+5.9%) zu verzeichnen. Die gedämpfte Wirtschaftsstimmung und das tiefe Zinsniveau hinterliessen auch ihre Spuren. Umso erfreulicher ist, dass ein gleichbleibender Betriebsertrag von 7,3 Mio. Franken erzielt werden konnte. Dieser positive Geschäftsgang erlaubte es der Raiffeisenbank Wittenbach-Häggen Schwil weitere Reserven zu bilden. Sicherheit, Stabilität und Vertrauenswürdigkeit werden zum Nutzen der Mitglieder der Genossenschaft weiter gestärkt.

Martin Egger ehrte aus dem Rund der Manege drei Mitgliedschaften namentliche für Ihre 50-jährige treue.

Das grosse Kundenvertrauen basiert auf einer starken Verankerung in den Gemeinden.

«Weitblick schafft Vertrauen» war das Motto des Jubiläumsjahres 2012. Verschiedene Attraktionen, wie die Auktion von Kinderbildern oder die Eröffnung des verbindenden Raiffeisenwegs zwischen Wittenbach und Häggen Schwil, vertieften das Kundenvertrauen nachhaltig.



Auch die Unterstützung der Vereine und mit dem Engagement für Freiwilligenarbeit oder Sport, sowie weitere soziale und kulturelle Strukturen im Geschäftskreis, welche im abgelaufenen Jahr 2012 mit rund 200'000 Franken bedacht wurden, setzte sich die Bank auch für das gesellschaftliche Leben lokal ein.

Die Raiffeisenbank Wittenbach-Häggen Schwil lud im Anschluss an die Versammlung die Anwesenden Mitglieder zum reichhaltigen Apéro ein. Alle zusammen genossen danach die Vorstellung «Emotion» des Zirkus Knie, die es wiederum zu einer Standing Ovation schaffte.



Zum Wandertag am 26. Mai 2013, lädt die Raiffeisenbank Wittenbach-Häggen Schwil alle auf den Aussichtspunkt 602 zwischen den Bankstandorten ein. Die Festwirtschaft wird von 11 bis 16 Uhr offen sein.

## Rezept

# Pikante Bärlauch-Pizza

### Zutaten

1/2 Würfel Hefe (21 g), 1 TL Zucker, 250 g Mehl, Salz, 2 EL Olivenöl, 350 g Tomaten, 80 g Bärlauch, 200 g Crème fraîche, Pfeffer frisch gemahlen, 70 g Pecorino

### Zubereitung

1. Die Hefe mit Zucker und 75 ml lauwar-  
mem Wasser verrühren. Das Mehl in eine  
Schüssel geben, in die Mitte eine Mulde  
drücken, die Hefe hineingießen. Abgedeckt  
15 Min. gehen lassen. Dann mit 1/2 TL  
Salz, Öl und etwa 75 ml lauwarmem Was-  
ser zu einem elastischen Teig verkneten.  
Abgedeckt 45 Min. gehen lassen.
2. Den Backofen auf 250° (Umluft 220°)  
vorheizen. Die Tomaten waschen und in  
dünne Scheiben schneiden, dabei den  
Stielansatz entfernen. Bärlauch abbrau-  
sen, trockenschleudern und in etwa 1 cm  
breite Streifen schneiden.
3. Den Teig dünn ausrollen und mit Crème  
fraîche bestreichen, mit den Tomaten  
belegen. Mit Salz und Pfeffer würzen.  
Im Ofen (unten) 6-8 Min. backen.
4. Den Pecorino grob raspeln oder in hauch-  
dünne Späne hobeln. Mit dem Bärlauch  
über die Pizzas streuen.

Dazu passt ein Gläschen trockener Rotwein.



## 33

## Katholische Kirchengemeinde

## Firmreise der Firmlinge aus Wittenbach



Nachdem Bischof Markus Büchel im März 25 jungen Erwachsenen das Sakrament der Firmung in einem feierlichen Gottesdienst gespendet hatte, fand der Firmweg in Wien den krönenden Abschluss.

Vom 8.–11. April 2013 weilten wir in Wien auf der traditionellen Firmreise. Wir besichtigten nicht nur das Schloss Schönbrunn und die Hofburg, sondern erfuhren so einiges Wissenswertes über die Habsburgermonarchie und wie die Menschen zu dieser Zeit gelebt hatten. Interessant war natürlich auch die Ausstellung der so verehrten Kaiserin Elisabeth, die überall gegenwärtig in Wien ist.



Nebst dem Stephansdom besichtigten wir auch noch die Karlskirche. Besonders daran war sicherlich, dass man mit dem Panorama Lift und noch zu Fuss bis unter die Kuppel der Kirche gehen kann. Nichts für schwache Nerven. Die Höhe beträgt immerhin rund 73 m.

Sehr eindrücklich war der Besuch und die Führung durch den Zentralfriedhof. Dieser wurde 1874 erschaffen und ist auf rund 2,5 km<sup>2</sup> für 3 Millionen verstorbene Menschen die letzte Ruhestätte. Nebst Ehren- und Prominentengräbern



finden dort auch Menschen aus allen Religionen der Welt ihre Ruhe. So konnten wir den ersten offiziellen Friedhof der Buddhisten in Europa besichtigen. Aber auch der Jüdische Friedhof nimmt einen wichtigen Platz ein. Natürlich spürt man auch da, wie sehr die Weltkriege und die Judenverfolgungen ein Thema sind.



Nebst vielen Eindrücken kamen das Zusammensein und der Spass nicht zu kurz. Wien bietet eine breite Vielfalt an Kulinarischem und auch viel Leben.

Gesund und munter und mit vielen positiven Erlebnissen reisten wir wieder zurück in die Schweiz. Gerne blicken wir auf einen rundum gelungenen Firmweg und die Firmreise zurück. Wien, wir kommen gerne wieder!!

Der nächste Firmweg startet im Frühherbst 2013, und wir freuen uns jetzt schon auf die nächsten Firmlinge, die mit uns den Weg gehen.

Isabella Kellenberger und Firmbegleiter  
Verantwortliche Firmweg Wittenbach



## Korrigenda Puls Nr. 15

### Hauptversammlung Verkehrsverein Wittenbach

Im letzten Bericht des Verkehrsvereins Wittenbach über die Hauptversammlung muss es richtig heissen:  
«Zum Gedenken an das verstorbene Vorstands- und Ehrenmitglied **Hedy Scherrer** erhoben sich die Mitglieder.»



[www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

**Zeit zum Zuhören –  
sonntags um 11  
5. Mai Schloss Dottenwil**

**«FRÜHLING LÄSST  
SEIN BLAUES BAND  
WIEDER FLATTERN  
DURCH DIE LÜFTE»**

Ruth Bischofberger –  
verschiedene Flöten  
Regina Weingart – Wort  
Bernhard Ruchti – Piano

Eintritt Fr. 25.–  
Reservationen 071 298 21 66 (Zwickl)

Benützen Sie die Gelegenheit für einen  
Spaziergang, es stehen Parkplätze zur  
Verfügung bei Firma Spühl und Rey  
Metallbau (gelb)

Aktuelle Ausstellung  
Kellergalerie  
Hobby-KünstlerInnen

21342

21192



[www.grasso.ch](http://www.grasso.ch)

Grasso Optik • 9001 St. Gallen • 071 223 56 66

**GRASSO**  
**seh comfort**

# 34

## Einladung Schloss Dottenwil

### Hauptversammlung auf Schloss Dottenwil

am: **Freitag, 3. Mai 2013**  
um: **19.30 Uhr**  
im: **Schloss Dottenwil**

#### Agenda

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung des Protokolls der Hauptversammlung vom 11.5.2012
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Berichte der Verantwortlichen aus den einzelnen Ressorts
5. Vorlage der Jahresrechnung 2012
6. Bericht der Revisoren
7. Wahlen
8. Statuten
9. Allgemeine Umfrage

Wir freuen uns, wenn Sie als Mitglied der IG Schloss Dottenwil und Träger der Idee Schloss Dottenwil an dieser 15. Hauptversammlung teilnehmen.

Unter Traktandum 8 werden wir 4 Änderungen der Statuten beantragen. Neben dem geschäftlichen Teil wird genügend Zeit für Gespräche und Begegnungen bleiben.

IG Schloss Dottenwil

**Sonntag, 12. Mai 2013**  
**Chörli-Zmorge**



ab 8.00 Uhr  
im Mehrzweckgebäude Rietwies,  
Häggenwil  
reichhaltiges Zmorge-Bufferet  
à discrétion

21348

Zu vermieten **3½-Zi-Wohnung**  
**Bruggwiesen 3, 9300 Wittenbach**  
80 m<sup>2</sup>, vergl. Balkon, Geschirrspüler  
Fr. 1250.– inkl. NK; 079 179 04 50

21347

## 35

21289

**STEFAN MÜGGLER**  
GMBH

**BAUSPENGLEREI  
BEDACHUNGEN**



Erlenholz 1259, 9300 Wittenbach, info@fundm.ch  
Tel. 071 223 37 07, Fax 071 223 37 31, [www.fundm.ch](http://www.fundm.ch)

**SEIT ÜBER 5 JAHREN IHRE ZUVERLÄSSIGE  
BAUSPENGLEREI FÜR IHRE BLECHARBEITEN!**

**WIR SIND UMGEZOGEN!**



– Ästhetik-Therapie  
– Entspannungs-Therapie  
– Frauen-Coaching  
NEU: Body Forming  
NEU: Tea-Time offene Beratung und Shop MO 14.00–18.00 Uhr

**Ab sofort: Stationsstrasse 1, 1. OG , vis-à-vis Bahnhof  
9300 Wittenbach, Tel: 071 543 00 87**

21316

**Angebot:** 1. Probebehandlung nach Ihrer Wahl für CHF 40.–

**Impressum**

**Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinde Wittenbach**




**Herausgeber**  
Gemeindeverwaltung, Ratskanzlei Wittenbach  
Dottenwilerstr. 2, 9300 Wittenbach, Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29  
ratskanzlei@wittenbach.ch, [www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)

**Verlag**  
Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St. Gallen  
Erscheint wöchentlich in Wittenbach und Umgebung/Auflage 6800 Ex.

**Inserate, Beilagen, Abonnements** Inseteschluss Dienstag, 10 Uhr  
Petra Furer, Claudio Studerus  
Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40, info@maxsolution.ch

**Redaktion** Redaktionsschluss Montag, 17 Uhr  
Alexander Furer

**Layout**  
Aline Künzle, Martina Häusermann, Jasmine Gmür

**Titel**  
Dorffest bewegt

Einsender unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalt und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden.

[www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch) ISSN 1660-0444

## Praxisferien

**Hausarztpraxis Ralf und Uta Strauss  
Praktische Ärzte FMH**

Ödenhofstrasse 1  
9300 Wittenbach

**Wir haben Urlaub vom Donnerstag, dem 09.05.2013,  
bis und mit Montag, dem 20.05.2013**

**Vertretungen:**

Herr Dr. B. Jeske Tel. 071 298 25 38  
Frau Dr. K. Reinecke  
Ringstr. 22  
9300 Wittenbach

Frau Dr. S. Zurfluh Tel. 071 292 33 22  
Eichenstrasse 15  
9300 Wittenbach

Herr Dr. M. Salzgeber, Tel. 071 298 44 38  
Romanshomerstr. 12  
9300 Wittenbach

Ab Dienstag, dem 21.05.2013, sind wir gerne wieder  
für Sie da.

Ihr Praxisteam

21343

**Restaurant**

**Hirschen**

**Wittenbach, Tel. 071 298 33 83**



**Spargel-Zyt**  
Im Mai servieren wir Ihnen  
feine Spargelgerichte

Sonntag, 12. Mai  
**Muttertag**

Wir freuen uns auf Ihre Reservation! W. Trunz und Team

21341

## Marconato AG

Bauunternehmung | Grüntalstrasse 14a | 9300 Wittenbach | 071 290 14 62

*Wir arbeiten für Sie!*

[www.marconato.ch](http://www.marconato.ch)

## Einladung zum Energie-Tag

Gewinnen Sie mit uns Energie.

Besuchen  
Sie uns...

...am  
4. Mai 2013



energieagentur  
st.gallen



### EIGENMANN

Eigenmann AG | Industriestr. 8 | 9300 Wittenbach  
Tel. 071 292 36 36 | [www.eigenmann-ag.ch](http://www.eigenmann-ag.ch)

*Blättern Sie jetzt online im Puls!*

[www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch)